

# Gibt's mehr Geld für Sachsens Hochschulen?

Seit Dezember ist eine dauerhafte Förderung der Hochschulen durch den Bund möglich.

Im Dezember 2014 stimmte der Bundesrat zu, das Kooperationsverbot zu lockern. Hinter dem Begriff versteckt sich die Trennung zwischen Bund und Ländern in Bezug auf die Bildung. Durch die Änderung von Artikel 91 b des Grundgesetzes darf der Bund jetzt dauerhaft in die Bildungsaufgabe eingreifen – vorerst aber nur im Bereich der Hochschulen. Auf den ersten Blick scheint das mehr Geld für Sachsens Universitäten zu bedeuten.

Holger Mann, hochschulpolitischer Sprecher der SPD im Sächsischen Landtag, hält sich eher bedeckt: „In welchen Bereichen konkret mehr finanziert wird, wird sicher erst Ende des Jahres spruchreif sein. Das muss auf Bundesebene verhandelt werden. Dadurch, dass einige Pakte wie der Hochschulpakt 2023 auslaufen, werden in Zukunft auch neue Mittel gebraucht.“ Der Hochschulpakt, auf den Mann anspielt, ist neben der Exzellenzinitiative und dem Pakt für Forschung und Innovation eine der drei zeitlich befristeten Maßnahmen, die von Bund und Ländern getragen werden.

Durch die Lockerung des Kooperationsverbotes ist der Weg endlich frei für eine dauerhafte Finanzierung durch den Bund. Dies schafft vor allem für die Hochschulen in Zukunft mehr Planungssicherheit. „Wenn die verschiedenen Pakte auslaufen, werden wieder Gelder frei. Dann können wir diese für eine dauerhafte Finanzierung ausgeben. Außer es tun sich in der Zwischenzeit noch andere Einnahmequellen auf“, erläutert Dr. Simone Raatz von der SPD, Mitglied des Bundestages und im Bundestagsausschuss Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung.

**„In welchen Bereichen konkret mehr finanziert wird, wird sicher erst Ende des Jahres spruchreif sein.“**

Holger Mann, SPD

Auch Annkatrin Klepsch, hochschulpolitische Sprecherin der Partei DIE LINKE im Sächsischen Landtag, begrüßt die Lockerung, wünscht sich aber mehr Klarheit: „Die Änderung des Grundgesetzes beschränkt sich auf eine Förderung in Fällen von ‚überregionaler Bedeutung‘. Was das bedeutet, etwa für die Förderung von Forschungsbauten, bedarf der Konkretisierung.“

Die Bundespolitik scheint sich endlich vermehrt dem Thema Hochschulen zu widmen und auf Forderungen einzugehen, die nicht erst seit gestern bestehen. Ferner übernimmt der Bund seit Beginn 2015 vollständig die

BAföG-Finanzierung, was nach Angaben von Dr. Raatz für Sachsen eine Summe von 86 Millionen Euro mehr im Haushalt bedeutet. Diese soll laut Doppelhaushaltsentwurf 2015/16 im Freistaat für das neu geschaffene Programm „Talente für Sachsen“ sowie die Finanzierung von Großgeräten und Baumaßnahmen an Hochschulen genutzt werden. Bei „Talente für Sachsen“ „geht es einerseits um Mittel für die Verbesserung der Qualität der Lehre und zudem um eine bessere Teilhabe von Studierenden sowie Mitarbeitern mit Behinderungen an Lehre und Forschung“, erklärt Andreas Friedrich, Pressesprecher des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst. Dass ein Teil des Geldes für die Sanierung der Neuen Mensa ausgegeben werden könnte, schließt er zumindest nicht aus.

| Pia Uffelmann



Frohe Botschaft im neuen Jahr: frisches Geld für die Unis, direkt von ganz oben. Karikatur: Norbert Scholz

Dresdner  
ReiseMarkt

30.01. - 01.02.2015  
Messe Dresden



www.tmsmessen.de



## Haarig

Eine Studie an der TU Dresden will den Erfolg einer Therapie messen ...  
UNI INTERN - Seite 2



## Pfiffig

Vier ehemalige Studenten rücken dem Feinstaub per CityTree zu Leibe ...  
UNI EXTERN - Seite 3



## Geschäftig

Sieben Dresdner hauchen der Rösslstube in Friedrichstadt Leben ein ...  
LEBENSKULT - Seite 4



## Aufgeschlossen

Dresdner demonstrieren gegen die Ansichten „Besorgter Eltern“ ...  
SPEKTRUM - Seite 13



Susann Lange untersucht Haare auf ihren Cortisol-Wert. Foto: Amac Garbe

# Haarige Angelegenheit

Eine Studie an der TU Dresden soll zeigen, wie eine Psychotherapie biologische Faktoren beeinflusst. Dafür werden Teilnehmer gesucht.

Ein ungewöhnlich schreckliches oder bedrohliches Ereignis, ein sogenanntes Trauma, kann sich bei der betroffenen Person ganz unterschiedlich auswirken. Manche kommen drüber hinweg, bei anderen entwickelt sich eine sogenannte Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS). „Die Symptomatik schließt schmerzliche Wiedererinnerungen und Alpträume, körperliche Übererregungssymptome, Konzentrations- und Schlafstörungen sowie Schreckhaftigkeit ein“, erklärt Diplompsychologin Susann Lange. Die 25-Jährige hat an der TU Dresden Biopsychologie studiert und macht am Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie derzeit eine Therapie-Ausbildung. Die von Prof. Jürgen Hoyer und Dr. Susann Schmiedgen geleitete Studie, an der Lange mitarbeitet, beschäftigt sich mit der Veränderung der Aus-

schüttung des Stresshormons Cortisol bei Patienten, die unter einer PTBS leiden. In dieser Studie soll mit Hilfe von Haaranalysen untersucht werden, wie sich eine psychotherapeutische Behandlung auf die Einlagerungen dieses Hormons im Haar auswirkt. Die dabei angewandte Haaranalyse wurde am Institut entwickelt und ist bereits bei Studien mit Marathonläufern, Arbeitslosen und Menschen mit Suchterkrankungen zum Einsatz gekommen. Bis zu sechs Monate ließe sich der Hormonspiegel mit dieser Methode zurückverfolgen. Vorher waren solche Analysen nur mit dem Urin, dem Blut oder dem Speichel möglich. Da auf diese Körperflüssigkeiten zahlreiche, täglich variierende Faktoren einwirken, sind zur Erfassung langfristiger Stresshormonkonzentrationen die Werte weniger geeignet als bei einer Haaranalyse. Bei der Studie geht es um Einflüsse einer psychotherapeutischen Behandlung auf das Biologische und es soll untersucht werden, ob therapieinduzierte Symptomveränderungen auch mit Veränderungen in der Stresshormonausschüttung einhergehen: „Ausgehend von guten Erfolgchancen einer Verhaltenstherapie erwarten wir eine Normalisierung der Stresshormonkonzentration“, erklärt Lange. Ob diese Erwartung zutrifft, wird anhand von Haaranalysen vor Beginn der Behandlung, nach der Hälfte der Sitzungen und drei Monate nach Abschluss der Therapie geprüft.

Für die Studie suchen Lange und ihre Kollegen noch bis Anfang Mai nach Teilnehmern, die ein ungewöhnlich schreckliches oder bedrohliches Ereignis erlebt haben und unter dessen Nachwirkungen sie bis heute leiden, die zwischen 18 und 65 Jahre alt sind und eine psychotherapeutische Behandlung in der Spezialambulanz der Institutsambulanz der TU Dresden wünschen. „Ob eine PTBS oder Nebenphänomene wie depressive Episoden vorliegen, wird vor Studienbeginn festgestellt“, erklärt Lange. Anschließend wird ein Antrag bei der Krankenkasse gestellt und die Behandlung in der Spezialambulanz in Form einer Verhaltenstherapie kann beginnen. „Wichtig ist auch, dass die Teilnehmer eine Haarlänge von mindestens zwei Zentimetern haben“, ergänzt Susann Lange.

| Polina Boyko

Kontakt: [ptsd-studie@psychologie.tu-dresden.de](mailto:ptsd-studie@psychologie.tu-dresden.de); 0351/46335896

## ZUR SACHE.



Von Julius Meyer \*

Die Ohnmacht wächst. Am Sonntag stand ich am anderen Ufer des Flaggenmeers und fragte mich, ob in Dresden im Sommer immer noch spazieren gegangen wird. Weil anscheinend jeder Ansatz, konstruktiv mit den „Ängsten“ dieser Sorgenkinder umzugehen, schon im Keim erstickt wird. „Schauen Sie, hier ist der Migrationsbericht der Bundesregierung von 2013, daraus ist zu entnehmen, dass hauptsächlich Einwanderer aus christlich geprägten Ländern in Deutschland ein neues Heim suchen.“ „Da glaube ich nicht dran, das habe ich anders erlebt.“ Was soll man zu so viel Ignoranz sagen, wenn nicht mal mit Tatsachen argumentiert werden kann. Die Ohnmacht wächst. Natürlich wird vieles auf die Presse geschoben, die die Wahrheit verdreht und nur das Ziel hat, dem Islam als Steigbügelhalter für die Verdrängung des Christentums als Staatsreligion zu dienen. Manchmal komme ich mir wie zur Zeit der Kreuzzüge vor, und sowieso ist das alles nur Scharade, hinter der sich die Grimasse der Intoleranz versteckt. Nur wollen viele das nicht erkennen. Die Ohnmacht wächst.

\* studiert Höheres Lehramt in Geschichte und Mathe an der TUD und schreibt seit April 2013 für „ad rem“

14.-16. AUGUST 2015

BECK'S PRÄSENTIERT

STÖRMTHALER SEE GROSSPOŠNA / LEIPZIG

**HIGHFIELD** OPEN-AIR

**MARTERIA**

DROPKICK MURPHYS · INTERPOL  
FLOGGING MOLLY  
THE WOMBATS · MADSEN  
ALLIGATOAH  
PRINZ PI · DONOTS  
FRITTENBUDE · 257ERS  
SDP · DANKO JONES  
MILLENCOLIN

PANTEÓN ROCOCÓ  
ZSK · FEINE SAHNE FISCHFILET  
THE MENZINGERS  
...UND VIELE ANDERE

HIGHFIELD.DE HIGHFIELDSTYL HIGHFIELDFESTIVAL HIGHFIELDSTYL EVENTIM.DE

ad rem.

Die unabhängige Hochschulzeitung in Dresden

**Herausgeber:** Dresdner Magazin Verlag GmbH, Geschäftsführer: Dirk Richter, Tobias Spitzthom

**Chefredakteurin:** Nadine Faust, Tel.: (0351) 4864 2227, Mail: [redaktion@ad-rem.de](mailto:redaktion@ad-rem.de)

**Verantwortliche Redakteure:**  
**Stellvertretende Chefredakteurin:** Marie-Therese Greiner-Adam, **Hochschulpolitik:** Toni Gärtner, **Campus:** Lisa Neugebauer, Johanna Mechler, **Hochkultur:** Nane Krüger, **Subkultur:** Christiane Nevoigt, Julius Meyer, **Filmkultur:** Florian Schumann, Anne-Christin Meyer, Riccardo Brych, **Literatur:** Sarah Hofmann, Katrin Mädler, **Körperkultur:** Matthias Schöne, **Kunst:** Susanne Magister, Jana Schäfer, **AD ACTA:** Andreas Herrmann, **Mode:** Sarah Hartleb, **Lifestyle:** Catharina Jäger, **Technik:** Phillip Heinz, **Foto:** Amac Garbe, **Karikatur:** Norbert Scholz

**Anzeigenleitung:** Tobias Spitzthom, Ludwig Zeumer

**Hausanschrift:** Ostra-Allee 18, 01067 Dresden  
Tel.: (0351) 4864 2457, Fax: (0351) 4864 2465

**Druck:** Dresdner Verlagshaus Druck GmbH & Co. KG  
Die 656. Ausgabe erscheint am 4.2.2015.

Namentlich veröffentlichte Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. „ad rem“ erscheint jeden Mittwoch (außer in den Semesterferien). Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 1. Mai 2012.

# Gegen den Staub

Dénes Honus, Victor Splittgerber, Peter Sänger und Zhengliang Wu haben 2013 den CityTree, einen lebenden Werbeträger und Feinstaubkiller, erfunden und ihre eigene Firma Green City Solutions gegründet.

Dresden hat es mal wieder geschafft. Nach 2011, in dem die Stadt Königin des Feinstaubes in Deutschland war, wurden die Feinstaub- und Kohlenstoffdioxidwerte im vergangenen Jahr wieder überschritten. Bis zu 35 Tage dürfen die Werte das Limit von 50 Mikrogramm Partikel pro Kubikmeter überschreiten, ab dem 36. drohen empfindliche Strafen durch die EU von einer Viertelmillion Euro pro Tag. Auf der Bergstraße in Uninähe ist die Luft besonders schlecht. Dennoch konnte Dresden die Strafen bisher noch umgehen.

„Der CityTree ist die einzige Lösung am Markt, die die Luftverschmutzung unabhängig vom Verursacher lösen kann“, betont der 28-jährige Architekt und ehemalige Student der TU Dresden Dénes Honus. Zusammen mit dem gleichaltrigen Maschinenbauer Victor Splittgerber, dem 29-jährigen Medieninformatiker Zhengliang Wu, allesamt ehemalige Studenten der TU Dresden, und dem 24-jährigen Peter Sänger, der an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Gartenbau studierte, hat er den CityTree erfunden. Der frei stehende Träger mit einer Fläche von etwa drei mal vier Metern bietet mit mehr als 1600 Steckplätzen

Raum für Pflanzen und beleuchtete Kunststoffpixel, aus denen sich QR-Codes oder Firmenlogos konstruieren lassen. Die Pflanzen, die die Wand bevölkern, binden Kohlenstoffdioxid, mindern die Feinstaubbelastung und sind darin sogar effektiver als Bäume. Deshalb war der CityTree in diesem Jahr sogar für die Green Tec Awards nominiert.

**„Wir unterstützen keine Firmen, die sich durch uns ein ausgelagertes gesellschaftliches Gewissen zulegen wollen.“**

Dénes Honus

Personen angewachsen und es gibt bereits rege Nachfrage nach dem CityTree. Ein Exemplar wurde bereits nach Reutlingen verkauft. Doch nicht jedem werde der CityTree verkauft – greenwashing befürworten die Gründer nicht: „Wir unterstützen keine Firmen, die sich durch uns ein ausgelagertes gesellschaftliches Gewissen zulegen wollen“, bestätigt Dénes Honus.



Marketingexpertin Tina Hensel und Firmengründer Dénes Honus vor der Indoorvariante des CityTree. Foto: Amac Garbe

Green City Solutions treffen in der derzeitigen Feinstaubkrise also gerade einen wunden Punkt der deutschen Großstädte. Mit dem CityTree helfen Unternehmen bei der Bekämpfung von Luftverschmutzung und können dabei Werbung machen. „Wenn man in Unternehmen fragt, inwieweit Interesse besteht, für eine Luftreinhaltemaßnahme Geld zu investieren, dann hört man meistens, dafür gäbe es keine verfügbaren finanziellen Mittel. Erwähnt man jedoch, dass man mit dem CityTree gleichzeitig auch Werbung machen kann, werden viele neugierig“, erzählt Honus. Die Idee dazu entstand auf Reisen.

Die vertikalen Gärten des Gartenkünstlers Patrick Blanc dienen als Vorbild und die selbst erlebte Luftverschmutzung in Asien und Europa als Antrieb.

Seit der Firmengründung ist das Team von vier auf zehn

Die Stadt Dresden hat noch keine Bestellung aufgegeben. Ist der CityTree etwa zu hip für die historische Altstadt?

| Marie-Therese Greiner-Adam

## Vorwurf Lügenpresse

**Praxisforum.** Hochkarätige Gäste werden sich bei einer Podiumsdiskussion am Mittwoch (28.1., 19 Uhr) auf Einladung des Instituts für Kommunikationswissenschaft der TU Dresden mit der Thematik der „Lügenpresse“ auseinandersetzen. Die Chefredakteure von Sächsischer Zeitung und den Dresdner Neuesten Nachrichten sowie der Vorsitzende des Deutschen Journalistenverbandes sind geladen, um mit Professoren der TU über die Glaubwürdigkeit von Medien zu diskutieren. Veranstaltungsort ist das Centrum Theater in Dresden. | TU

Netzinfos: [www.kurzlink.de/luegenpresse](http://www.kurzlink.de/luegenpresse)

## Musikalischer Februar

**Konzerte.** Das Universitätsorchester der TU Dresden lädt zu Winterkonzerten in die Lukaskirche Dresden ein. Am Sonntag (1.2., 17 Uhr) habt Ihr die Chance, beim „Sinfoniekonzert – Traum.Tod.Wien.“ der TU-Kammerphilharmonie Klängen von Schreker, Schubert und Beethoven zu lauschen. Für alle Klassikliebhaber, die verhindert sind, gibt es eine Woche später die Gelegenheit, in den Genuss des TU-Sinfonieorchesters zu kommen. Am 8. Februar (17 Uhr) spielen die Musiker bei „Academic Passions“ Werke von Brahms, Weber und Bruch. Studenten zahlen an der Abendkasse sechs bzw. 7,50 Euro. | AW

Netzinfos: [www.uni-orchester-dresden.de](http://www.uni-orchester-dresden.de)

## 13. Februar 2015 Helfer gesucht



zum Aufbau und zur Sicherung der Menschenkette am 13. Februar

Anmeldung:  
[13februar@dresden.de](mailto:13februar@dresden.de)



## Wo leben wir denn?



Von Pia Uffelmann

Angesichts der Dinge, die in Sachsen in letzter Zeit passieren, möchte man sich manchmal an den Kopf fassen. Nebst der Tatsache, dass sich die Pegida-Bewegung gerade auf Dresden eingeschossen hat und hier viel Nährboden findet, ist es das Verhalten mancher Institutionen und Autoritäten, das Kopfschütteln hervorruft.

In einem äußerst sensibel zu bearbeitenden Mord an einem Asylsuchenden wird von der Polizei voreilig ebenjener Mord ausgeschlossen und dann doch bestätigt. Der Leiter der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, welche eigentlich demokratische Bildung als Auftrag hat und unabhängig sein sollte, gibt Pegida Räumlichkeiten für eine Pressekonferenz und versucht dies mit den Worten „Wir sind keine Veranstalter, wir sind nur Gastgeber.“ zu rechtfertigen. Wo bleibt die Einladung an andere Bündnisse? Oberbürgermeisterin Orosz und Ministerpräsident Tillich zuckten erst, als das Kind schon in den Brunnen gefallen war – und die Pegida-Demos eine beträchtliche Größe erreicht hatten. Wieso gab es da keine schnellere Reaktion, wie das Leipzigs Oberbürgermeister Jung geschafft hat? Im Gegenteil: Herr Tillich setzt noch einen drauf und sagt, der Islam gehöre nicht zu Sachsen. Zum Glück bildet sich eine engagierte Zivilgesellschaft in der ehemaligen Residenzstadt, die mit viel Elan, aber auch viel Kraftaufwand die Stadt in Warnwesten kleidet und für einen bunten Protest sorgt. Auch die Kulturinstitutionen schaffen mit der Initiative Weltoffenes Dresden einen Rückhalt.

Wenn aber das Verhalten der genannten sächsischen Institutionen und Autoritäten für „So geht Sächsisch!“ steht, frage ich mich, was genau das bedeuten soll.



Sandy Becker und der Verein Friedrich Rössl haben noch alle Hände voll zu tun. Foto: Amac Garbe

# Taler, Taler, du sollst wandern

**Dank Spenden über das Internet können Ideen und Projekte finanziert werden. Egal ob Tonträger, wissenschaftliches Vorhaben oder ein Ladenlokal für Kunst und Kultur: Die Finanzierung mittels Crowdfunding ermöglicht es, Geld für eigene Projekte einzuwerben.**

Draußen ist es winterlich kalt, die Heizung funktioniert noch nicht. In einem halbsanierten Raum stehen ein Tisch und wenige Stühle. Im Ladenlokal Rösslstube in Dresden-Friedrichstadt standen seit der Flut 2002 bis Ende vergangenen Jahres die Uhren still. „An den Fenstern konnten wir noch den Wasserstand sehen“, sagt Sandy Becker. Die 26-Jährige hat im vergangenen Jahr ihr Bachelorstudium in Kunstgeschichte und Romanistik an der TU Dresden abgeschlossen. Sie ist eine von sieben Freunden, die zusammen den Verein Friedrich Rössl gegründet haben. Die Vereinsmitglieder sind Gastronomen, Kunstwissenschaftler und Architekten.

Das gemietete Ladenlokal Rösslstube liegt unweit vom Bahnhof Mitte. Seit einigen Wochen wird hier fleißig saniert. Es riecht nach frischem Holz, neuem Putz und Baustellenstaub. Eine neue Bühne wurde gebaut und der Tresen frisch verputzt. Um weiter sanieren zu können, braucht der Verein mehr Geld. Weil Banken nicht einfach einen Kredit vergeben und bei öffentlicher Förderung ein langwieriges Antragsverfahren durchzustehen ist, haben sich die Freunde der Rösslstube für Crowdfunding entschieden. „Das hat noch keiner von uns vorher gemacht, aber wir haben von anderen Projekten gehört, die sich über Crowdfunding finanziert haben“, sagt Becker.

Der Verein hat sich bei der Plattform startnext angemeldet. Es war die erste Crowdfundingplattform, die es in Deutschland gab. Sie wurde 2010 von zwei Dresdnern gegründet. Startnext hilft bundesweit, Ideen und Projekte zu finanzieren. In Dresden betreibt seit 2012 die Dresden Marketing GmbH in Kooperation mit startnext die lokale Crowdfundingplattform Dresden Durchstarter.

Alle Dresdner Projekte, die sich bei startnext anmelden, laufen auch über Dresden Durchstarter. „Crowdfunding ist die Finanzierung einer Idee oder eines Projekts durch die Mithilfe vieler Menschen. Es ist auch die Demokratisierung von Förderung und Finanzierung. Die Projekte werden nicht unterstützt, weil sie eine Gewinnmaximierung für den Geldgeber versprechen, sondern weil sie Bedürfnisse der Unterstützer befriedigen“, sagt Marco Blüthgen, Projektleiter von Dresden Durchstarter. Bisher wurden über die Plattform 89 von 104 Projekten erfolgreich finanziert.

Das Prinzip des Crowdfunding ist schnell erklärt. Auf einer Onlineplattform oder der eigenen Webseite werben Menschen für Ihre Projekte und Ideen. Jeder kann nach eigenen Wünschen und Vorstellungen ein Projekt finanziell unterstützen.

Egal ob mit 5 oder 500 Euro – den Betrag wählt jeder selbst. Dafür gibt es von den Empfängern ein Dankeschön. Die Rösslstube lockt beispielsweise mit einem Meet and Greet mit zwei Machern der Rösslstube oder Freigetränken.

**„Die Projekte werden unterstützt, weil sie Bedürfnisse der Unterstützer befriedigen.“**

Marco Blüthgen

Sandy Becker sieht beim Crowdfunding einen weiteren Vorteil darin, dass Menschen selber entscheiden können, welches Projekt sie fördern möchten. „Sie können Projekte in ihrer Nachbarschaft unterstützen und bekommen die Möglichkeit, selbst ihr Umfeld mitzugestalten“, sagt sie. Für die Rösslstube läuft der Finanzierungszeitraum bis zum 20. Februar. Wer Kultur außerhalb der Neustadt und Konzerte, Lesungen, Theater oder Ausstellungen in der Friedrichstadt erleben möchte, kann über Dresden Durchstarter und startnext der Rösslstube helfen. | Catharina Jäger

Netzinfos: [www.dresden-durchstarter.de](http://www.dresden-durchstarter.de)

# Shopping in Dresden?

- **gut erreichbar**

Bus: 64, 70, 72, 80; Straßenbahn: 9, 13

- **lange geöffnet**

Mo-Sa 10-20 Uhr, freitags bis 21 Uhr,  
Kaufland Mo-Sa 07-22 Uhr

- **180 Shops**

IKEA, Media Markt, cyberport, H&M ...

**ELBE  
PARK  
DRESDEN**

**Mehr Platz für Shopping im Leben.**

180 Shops · 5.000 kostenfreie Parkplätze · [elbe-park-dresden.de](http://elbe-park-dresden.de) · 

HIN UND WEG.

● **Hinkommen:** Da an der Französischen Riviera viele Orte besuchenswert sind, lohnt ein Roadtrip – zumal sich auf dem Weg Abstecher einbauen lassen. Allerdings kommen bei einer Zwei-Wochen-Reise gerne 3 000 Kilometer zusammen und die Reisekasse wird auch durch die Maut in Frankreich und Italien sowie die Vignettenpflicht in der Schweiz und Österreich belastet. Luft-hansa fliegt auch von Dresden über Frankfurt oder München Nizza an. Kosten pro Person für Hin- und Rückflug: 200 Euro aufwärts. Die Emissionen hierfür betragen 710 Kilogramm CO<sub>2</sub>. Das entspricht etwa 4 300 Kilometern Fahrt in einem Mittelklassewagen. Netzinfos: [www.atmosfair.de](http://www.atmosfair.de)

● **Wohnen:** Da die Orte an der Cote d'Azur alle recht eng beieinander liegen, lohnt sich eine zentrale Unterkunft. Schöne Appartements bietet zum Beispiel die Villa Velvet in Villeneuve-Loubet. Netzinfos: [www.villavelvet.com](http://www.villavelvet.com) | NaF

In Saint-Tropez tummeln sich die Besucher am Yachthafen. Fotos: Nadine Faust



# Blau in blau

## Die Cote d'Azur erfüllt jedes zuckersüße Klischee und weckt Sehnsüchte.

Gleißendes Licht bis zum Horizont, azurblaues Wasser, leuchtend rote Felsen, fangfrischer Fisch, Yachten in allen Größen und Formen und mitunter das eine oder andere Sternchen: So zeigt sich die Französische Riviera, wie die Cote d'Azur auch genannt wird. Ganz im Osten, nur wenige Kilometer von der italienischen Grenze entfernt, schmiegte sich das kleine Fürstentum Monaco in eine Bucht. Serpentinartige Straßen schlängeln sich hinunter in die Stadt, die nicht einmal 40 000 Einwohner zählt und den zweitkleinsten Staat der Welt markiert. Abends sollten sich Männer dort auch bei der größten Hitze in lange Hosen

kleiden, um Zugang ins Casino von Monte-Carlo, sozusagen die Neustadt Monacos, zu bekommen. Was die Damen tragen, ist den Herren am Eingang aber egal. Tagsüber lohnt sich die Erkundung des Altstadtfelsens mit Grimaldi-Palast und Ozeanografischem Museum.

### Über Nizza und Cannes nach Saint-Tropez

Weiter nach Westen führen mehrere Panoramastraßen Richtung Nizza und passieren etwa das beschauliche Dörfchen Èze, das auf einem Felssporn liegt und wunderbare Ausblicke auf die Riviera gewährt. Nizza dagegen liegt weit ausgebreitet in der Engelsbucht und beschert der Stadt die kilometerlange Promenade des Anglais. Wunderbar überblicken kann man das, wenn man vom Flughafen entlang der Strandpromenade in Richtung Innenstadt fährt oder den Burgberg im Osten erklimmt. Zu dessen Fuß erstreckt sich die Altstadt Nizzas mit ihren kleinen Gassen und Geschäften, die Süßes, Gewürze, Blumen, Seifen und mehr anbieten. Wer dann noch Lust auf Kultur hat, der kann sich bei freiem Eintritt im MAMAC am königlichen Blau von Yves Klein oder den kurvigen Figuren von Niki de Saint-Phalle ergötzen oder ein ganzes Museum zu Ehren von Marc Chagall erkunden.



Im berühmten Ozeanografischen Museum in Monaco gibt es nicht nur Clownfische zu sehen.

Wieder ein paar Kilometer weiter grüßt das Fort Carré die aus Nizza kommenden Gäste von Antibes. Es lohnt ein Bummel vom Yachtha-

fen, einem der größten im Mittelmeerraum, über die Befestigungsanlagen Richtung Picasso-Museum. Dort begegnen einem manchmal Stars wie Beyoncé und Jay-Z, wenn man nur die Augen offenhält. Um Sternchen dreht sich auch alles in Cannes, in dessen Festival- und Kongressgebäude am westlichen Ende der Croisette jedes Jahr im Mai das Filmfestival zelebriert wird. Auf das betuchte Publikum warten Cartier und Co. entlang der Promenade, während hinter dem Festivalgebäude auf der Allée de la Liberté Boulespieler eine ruhige Kugel schieben.

Landeinwärts in Grasse steht die Kreation von Düften im Mittelpunkt. Fragonard, Galimard, Molinard – etwa 30 Parfümerien gibt es hier, einige bieten gratis Fabrikführungen an. Die Blumenfelder rund um die Stadt sind aber selten geworden, Blüten und Duftstoffe werden oft importiert. Und Grasse selbst könnte mal einen Großputz vertragen. Wirklich sehenswert ist aber das Parfümmuseum, das alle Aspekte der Duftherstellung und Körperhygiene beleuchtet.

Ein gutes Stück gen Südwesten, geschützt in einer großen Bucht gelegen, wartet zuletzt die Perle der Cote d'Azur – Saint-Tropez – auf einen Besuch. Etwa 5 600 Menschen leben hier, im Sommer kommen mitunter Zehntausende Besucher pro Tag. Die drängen sich im malerischen Hafen und gucken im legendären Café Sénéquier nicht einander, sondern die riesenhaften Yachten an – und fühlen sich für Stunden vielleicht selbst wie eine kleine Berühmtheit. | Nadine Faust

**www.neue-reisewelle.de**  
**24 Stunden ONLINE**

BOMBAY	ab 399,- EUR
DELHI	ab 437,- EUR
PEKING	ab 478,- EUR
SHANGHAI	ab 479,- EUR
HONGKONG	ab 500,- EUR
KOCHI	ab 568,- EUR
CHENNAI	ab 575,- EUR

Abflüge ab Januar 2015

**neue reise welle**  
 neue reise welle gmbh  
 alainstraße 87 · d – 01099 dresden  
 tel. (+49) -351 -8 29 72-0 · fax (+49) -351 -8 29 72 22

**SHANGRI LA** FLUGVERMITTLUNG  
 TRAVEL & TOURS

Flugtickets zu Tagespreisen  
 Individuelle Tourenplanung

HANOI	ab 679,-
SAIGON	ab 450,-
MALABO	ab 719,-
LIBREVILLE	ab 695,-
HOBART	ab 1199,-
BANDA SERI BEGAWAN	ab 689,-
MAHE	ab 719,-
CANCUN	ab 499,-
BUENOS AIRES	ab 659,-
MIAMI	ab 550,-

Akademiestr. 3, Freiberg  
**Telefon: (03731) 399810**  
**www.shangri-la-online.de**

### REISETIPPS.

● **Vorbereiten:** Wer etwas Rivierluft schnuppern will, ohne das heimische Wohnzimmer zu verlassen, kann sich mit dem Hitchcock-Klassiker „Über den Dächern von Nizza“ mit Cary Grant und Grace Kelly in die Ferne träumen. Letztere heiratete kurz nach dem Filmdreh Fürst Rainier III. von Monaco. Das Städtchen

Grasse wiederum ist im berühmten Streifen „Das Parfum – Die Geschichte eines Mörders“ von Tom Tykwer einer der Handlungsorte. Zuletzt thematisierte der französische Film „Mit ganzer Kraft“ den Ironman-Wettbewerb in Nizza.

● **Essen:** Fisch, Meeresfrüchte und Rataouille in allen Variationen stehen fast überall auf dem Speiseplan. Besonders lecker

schmeckt das zum Beispiel im urtümlichen L'Escalinada in Nizzas Altstadt – die Karte gibt's hier allerdings nur auf Französisch. Beim kleinen Hunger zwischendurch hilft Socca mit etwas Pfeffer – eine südfranzösische Spezialität aus Kichererbsenmehl, Olivenöl, Salz und Wasser. Nachspülen nicht vergessen! In Saint-Tropez bekommt man als Dessert die süße Tarte Trophezienne serviert. | NaF

# Der Heimat hinterher

„Anderswo“ von Ester Amrami ist ein vielschichtiger Film voller tragikomischer Momente, der sich trotz seiner mitunter ernsten Themen federleicht anfühlt.



Noa (Neta Riskin) genießt nach langer Zeit wieder den Duft ihrer Heimat. Foto: Film Kino Text

Die Israelin Noa (Neta Riskin) studiert seit acht Jahren in Berlin. Sie ist Anfang 30 und gerade bei ihrem deutschen Freund Jörg (Golo Euler) eingezogen. Doch etwas fehlt ihr. Sie fühlt sich fremd im eigenen Leben, heimatlos und unverstanden. Als Abschlussarbeit will sie ein Lexikon unübersetzbarer Wörter entwickeln. Als dieses Thema von ihrer Betreuerin als unzureichend abgelehnt wird, setzt sie sich in das erste Flugzeug nach Israel – nach Hause. Sie erhofft sich davon den Ausweg aus ihrer Sinnkrise, vertrautes Essen, Gerüche, Menschen. Als ihre geliebte Großmutter erkrankt, beschließt Noa, ihre Rückreise aufzuschieben. Im alten Umfeld hat sie jedoch im Nu wieder die Rolle der rebellierenden Teenagerin inne, fühlt sich genauso unverstanden wie in ihrer Wahlheimat, die sie in Form von Jörg ausgerechnet am Nationalen Erinnerungstag einholt. Der hingegen macht Noa Druck, sich doch möglichst bald zu entscheiden, wie, wo und mit wem sie leben will.

Es gibt immer wieder Filme, die wie aus dem Nichts auftauchen um einen dann umzuhauen. „Anderswo“ ist einer davon. Er stellt die Diplomarbeit der israelischen Regisseurin Ester Amrami an der Hochschule für Film und Fernsehen Konrad Wolf in Babelsberg dar und wurde mit

schmalstem Budget realisiert. Der Film nimmt sich gleich einer Vielzahl von Themen an, von denen das herausstechende allerdings das der Heimat ist. Noa wird schnell klar, dass ihr Ortswechsel nicht den erhofften Effekt hat und sich ihre Probleme eben nicht in Luft auflösen, sondern sich nur in anderem Licht darstellen.

Neta Riskin mimt die junge Frau auf wunderbare Art und Weise: liebenswert, manchmal zickig, stets getrieben von etwas, das sie nicht benennen kann. Sie selbst lebte jahrelang in Berlin, um dann doch nach Israel zurückzukehren. Diese Parallele ist ein Glücksfall für den Film, der trotz seiner Kürze ein Potpourri an Gefühlen, Sprachen und Motiven ist. Der elegante rote Faden des Werks sind die Interviews, die Noa für ihre Abschlussarbeit aufgenommen hat. Darin stellen Menschen ein unübersetzbares Wort aus ihrer eigenen Kultur vor. Die Emotionen, für die sie stehen, dienen gleichfalls als Überschriften für die Filmkapitel und erklären, was Noa in Deutschland gefehlt hat, wo es für jedes Gefühl einen genau definierten Begriff gibt.

„Anderswo“ ist ein frischer Film, der dazu aufruft, immer weiterzusuchen, zu reisen, die Perspektive zu ändern. Und einer, den man sich unbedingt anschauen sollte. | Florian Schumann

# Ferien vom Älterwerden

„Die letzten Gigolos“ ist eine liebenswürdige Doku im apart-edlen Stil.

Kreuzfahrtschiffe sind Sehnsuchtsorte. Sie geben den menschlichen Sehnsüchten nach Freiheit und Luxus einen Raum und werden besonders für gut betuchte Rentner zum Zufluchtsort vor der Gewissheit des Alterns.

Zwei Gigolos auf dem Luxusdampfer

Der deutsche Dokumentarfilm „Die letzten Gigolos“ begleitet die graumelierten Gentlemen Peter und Heinz auf ihrer Reise mit dem Kreuzfahrtschiff MS Deutschland. Klingt langweilig, ist es aber nicht.



Babs und Gigolo Heinz. Foto: Neue Visionen

Die beiden Herren sind nicht zum Urlauben auf dem Traumschiff, sondern als angestellte Kavaliere – zwei Exemplare der fast ausgestorbenen Gattung der Gigolos.

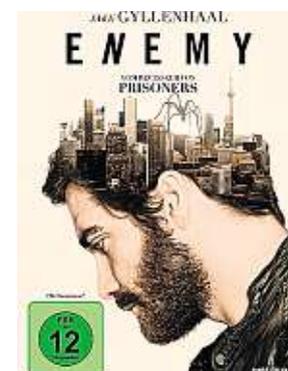
Sie wissen, wie man die meist verwitweten Damen durch Komplimente und Aufmerksamkeit ein Stück Lebensfreude zurückgibt. Sie sind gutaussehend, eloquent und schwingen im selbstbewussten Tanzschritt durch die Damenwelt des Luxusdampfers. Dort treffen sie unter anderem die taffe Witwe Babs, welche ohne Verlegenheit Einblicke in den Alltag der reifen Damen gewährt. Im beschwingten Stil werden die Geschichten interessanter und liebenswürdiger Herrschaften erzählt, die in der Scheinwelt Traumschiff zwischen Champagner und Tanzparkett ihre Sorgen vergessen. Fließend wie der Ozean plätschert der Film dahin und verliert im Laufe der Zeit völlig den steifen Doku-Charakter. Passend zum gediegenen Ambiente des Schiffes ist der Film mit jazziger Musik unterlegt. Mit außergewöhnlichen Kameraeinstellungen und maritimem Farbspiel beweist Regisseur Stephan Bergmann, dass es sich hier um weitaus mehr als eine fade Doku handelt. | Tanja Rudert

## SOFAKINO.

### „Enemy“

Geschichtsprofessor Adam Bell (Jake Gyllenhaal) führt ein tristes Leben in einer kleinen Wohnung zwischen gefühllosem Sex mit seiner distanzierteren Freundin und auslaugender Arbeitsroutine. Aus einer Laune heraus schaut er eines Nachts einen Film, den ihm ein Kollege empfohlen hat, und macht dabei eine unheimliche Entdeckung. Einer der Statisten ist ihm wie aus dem Gesicht geschnitten. Adam macht sich daraufhin, auf die Suche nach seinem Doppelgänger (mit dem Namen Anthony (ebenfalls Gyllenhaal)). Dieser lebt in einer Luxuswohnung zusammen mit seiner schwangeren Frau. Beide beschließen daraufhin, die Rollen zu tauschen – mit fatalen Folgen.

Denis Villeneuve hatte, kurz bevor er 2013 sein Hollywooddebüt „Prisoners“ fertigstellte, noch schnell dieses kleine Juwel produziert. „Enemy“ ist ein wahres Meisterwerk. Das Bild ist von einem widerlichen Gelbfilter überzogen. Die unheimliche Filmmusik, die etwas an den frühen Expressionismus erinnert, ruft beim Zuschauer ein permanentes Unbehagen hervor. Dies alles ist gepaart mit der wohl hässlichsten Großstadtkulisse aller Zeiten (Tut mir leid, Toronto!). Obwohl Villeneuves Werk mitnichten ein Horrorfilm ist, erzeugt es eine gruseligere und spannendere Atmosphäre, als es ein aktueller Genrevertreter je könnte. Die enigmatische Erzählweise, die unheimlichen Bilder und Symbole erschweren zwar anfänglich den Zugang, machen aber gleichzeitig die größte Stärke des Films aus. „Enemy“ ist 2014 zu Unrecht untergegangen und gehört definitiv zu den kleinen, aber feinen Perlen des vergangenen Kinojahres. | Riccardo Brych



„Enemy“, DVD, 87 Minuten, 2013, 8 Euro. Foto: Capelight Pictures

Table listing cinema programs with titles, dates, and times. Includes titles like '96 Hours - Taken 3', 'Baymax - Riesiges Robowohhu', and 'Mordécai - Der Teilzeitgauner'.

Auf einem Bein



Für all diejenigen, die bei „Dirty Dancing“ und „Billy Elliot“ schon feuchte Augen und kribbelige Fußballen bekommen haben, dürfte der kommende

Samstag (31.1., 15 Uhr) ein jubelndes Blumenplücken sein. Dann beginnt im Internationalen Congress Center Dresden der DDP Cup (Foto: PR), Ost-

deutschlands größter Tanzwettbewerb. Hier präsentieren 45 Hip-Hop-Crews und Showdance-Acts in fünf Kategorien dem Publikum und einer Jury ihr Können. Dabei ist nicht nur die individuelle tänzerische Klasse, sondern eben auch die Synchronizität der gesamten Gruppe entscheidend. Wer also live erleben will, wie das

Alle in einem Saal



Zur Gemeinschaftsveranstaltung „in der fremde“ (Foto: PR) der Hochschule für Musik (HfM), der Hochschule für Bildende Künste und der Palucca Hoch-

schule für Tanz Dresden sind am Samstag (31.1., 17 Uhr) diejenigen in den Konzertsaal der HfM eingeladen, die keine Angst vor Asylbewerbern haben.

Unter dem Motto „Dialog, Toleranz und Integration“ tauschen sich deutsche wie auch ausländische Dresdner über Kunst aus, weil gerade die Kunst- und Kulturszene von Multikulturalität lebt. Mit Musik, Bild, Tanz und Literatur entsteht ein bunter Abend – Menschen jeglicher Hautfarbe, Nationalität und Religion sind eingeladen. Liebe Pegida-Anhänger, die noch nie einen Asylbewerber gesehen haben: Hier ist Eure Chance, Vorurteile loszuwerden! | MGA

ZUKUNFTSORIENTIERTE WEITERBILDUNG

Am 31. Januar 2015 ab 10.30 Uhr stehen viele Türen im World Trade Center (WTC) in Dresden offen – um die Angebote, modernen Räumlichkeiten und den internationalen Campus der Dresden International University (DIU), der Weiterbildungsuniversität der TU Dresden, kennen zu lernen und sich zu informieren. Welcher Studiengang passt zu mir und bringt mich voran? Bachelor- oder Masterabschluss? Ausbildungsintegriert



oder berufs begleitend? Wie kann ich mein Studium finanzieren? Fragen, die die Projektmanager der DIU am Tag der offenen Türen gern beantworten. Alle Interessierten können an diesem Tag die „DIU LIVE!“ erleben, ausgewählte Studiengänge besuchen und interessante Vorträge hören. Anmeldungen bitte an: anja.vogler@diu.uni.de

Der eine Strich



Es ist das Jahr 1986. Fünfjunge Weimarer Punks, gerade aus der Deutschen Demokratischen Republik ausgereist, versehen die Westberliner Mauer

mit einem durchgezogenen weißen Strich. Plötzlich wird einer von ihnen durch eine geheime Mauertür zurück in den Osten gezogen und sitzt in

Bautzen ein. Als sich die Freunde nach Jahren wiedertreffen und in Vergangenheit wühlen, bemerken sie, dass einer der Mitstreiter die Gruppe und mit ihr seinen Bruder an die Staatssicherheit verrät. Der Dokumentarfilm „Striche ziehen“ (Foto: realistfilm) von Regisseur Gerd Kroske über Verrat und den Versuch einer Versöhnung läuft im Rahmen des Fünf-Sterne-Festivals (2. bis 8.2.) als Preview am Dienstag (3.2., 20 Uhr) im Dresdner Programminkino Ost in Striesen. | Fsch

MI 28.01.

COPY HAPPY HOUR 3,9cent je Druck&Kopie A4 sw MO+MI+FR 16.00-18.30 DIEKOPIE24.DE George-Bähr-Straße 8

Table listing theater and cinema programs for Monday, January 28th. Includes titles like '1400 | Boulevardtheater Dresden Die Schneekönigin?', '1430 | Ballhaus Watzke Gute Laune im Doppelpack', and '1500 | Café Heiderand Tanztee'.

Table listing theater and cinema programs for Monday, January 28th (continued). Includes titles like '1900 | Yenizide, 1001 Märchenbühne Die schöne Persefin', '1930 | Breschke & Schuch Power sucht Frau', and '1930 | Comédie Die Feuerzangenbowle'.

Advertisement for 'Zusatzvorstellung! Corpus Delicti von Juli Zeh 29. Januar, 19:30 Uhr Schauspielhaus'. Includes a QR code and contact information.

Table listing theater and cinema programs for Monday, January 28th (continued). Includes titles like '2000 | Sabotage Dresden Donnerstagskonzert: Eyes Of Emerald Green', '2000 | Schauburg Mein Leben mit dem Pubertier und andere Geschichten', and '2000 | Schloss Albrechtsberg Meisterkonzerte auf Schloss Albrechtsberg'.

DO 29.01.

Table listing theater and cinema programs for Tuesday, January 29th. Includes titles like '900 | Landesbühnen Sachsen Le Petit Prince', '920 | TU Dresden, Toepfer-Bau Grenzmärie', and '1115 | Landesbühnen Sachsen Le Petit Prince'.

FR 30.01.

Table listing theater and cinema programs for Wednesday, January 30th. Includes titles like '1830 | Bibliothek Klotzsche Goetheallee', '1830 | Carte Blanche Carte Blanche Revue', and '1900 | Alter Schlachthof Beatrice Egli'.

Table listing theater and cinema programs for Wednesday, January 30th (continued). Includes titles like '1900 | Italienisches Dörfchen Ballfieber', '1900 | Markthalle Café Prag Greenpeckers', and '1900 | Spirit - Die Bowlebar Spirit Night - Ladys Night'.

Table listing theater and cinema programs for Wednesday, January 30th (continued). Includes titles like '2000 | Alter Schlachthof Magic of the Dance', '2000 | Altes Wettbüro Platten-Wetshop', and '2000 | Boulevardtheater Dresden Herr Doktor, die Kanüle klemmt!'.

Table listing theater and cinema programs for Wednesday, January 30th (continued). Includes titles like '2000 | Sabotage Dresden Donnerstagskonzert: Eyes Of Emerald Green', '2000 | Schauburg Mein Leben mit dem Pubertier und andere Geschichten', and '2000 | Schloss Albrechtsberg Meisterkonzerte auf Schloss Albrechtsberg'.

Table listing theater and cinema programs for Wednesday, January 30th (continued). Includes titles like '2000 | Sabotage Dresden Donnerstagskonzert: Eyes Of Emerald Green', '2000 | Schauburg Mein Leben mit dem Pubertier und andere Geschichten', and '2000 | Schloss Albrechtsberg Meisterkonzerte auf Schloss Albrechtsberg'.

Table listing theater and cinema programs for Wednesday, January 30th (continued). Includes titles like '2000 | Sabotage Dresden Donnerstagskonzert: Eyes Of Emerald Green', '2000 | Schauburg Mein Leben mit dem Pubertier und andere Geschichten', and '2000 | Schloss Albrechtsberg Meisterkonzerte auf Schloss Albrechtsberg'.

Table listing theater and cinema programs for Wednesday, January 30th (continued). Includes titles like '2000 | Sabotage Dresden Donnerstagskonzert: Eyes Of Emerald Green', '2000 | Schauburg Mein Leben mit dem Pubertier und andere Geschichten', and '2000 | Schloss Albrechtsberg Meisterkonzerte auf Schloss Albrechtsberg'.

Table listing theater and cinema programs for Wednesday, January 30th (continued). Includes titles like '2000 | Sabotage Dresden Donnerstagskonzert: Eyes Of Emerald Green', '2000 | Schauburg Mein Leben mit dem Pubertier und andere Geschichten', and '2000 | Schloss Albrechtsberg Meisterkonzerte auf Schloss Albrechtsberg'.

Table listing theater and cinema programs for Wednesday, January 30th (continued). Includes titles like '2000 | Sabotage Dresden Donnerstagskonzert: Eyes Of Emerald Green', '2000 | Schauburg Mein Leben mit dem Pubertier und andere Geschichten', and '2000 | Schloss Albrechtsberg Meisterkonzerte auf Schloss Albrechtsberg'.

Advertisement for 'TATTOO CONVENTION DRESDEN 2015' featuring a tattoo artist and the text 'Eventort: HfM Dresden 7.-8. Februar Sa 10-20 Uhr So 10-20 Uhr'.

Table listing theater and cinema programs for Wednesday, January 30th (continued). Includes titles like '2200 | Down Town Freitag Nacht Fieber', '2200 | Gisela Club Homeparty', and '2200 | Kiezklub Derbie Digga'.

Advertisement for 'MEGA & FIT fitnessstudio' with a sign that says 'SEMESTER TICKET MIT 24,95€ 6 MON. LAUFZEIT'.

Table listing theater and cinema programs for Wednesday, January 30th (continued). Includes titles like '2130 | Yenizide, 1001 Märchenbühne Was der Fuchs von der Liebe wusste', '2200 | Altes Wettbüro What's that sound?', and '2200 | Artem im Waldschlosschen Juicy'.

Table listing theater and cinema programs for Wednesday, January 30th (continued). Includes titles like '2300 | Sabotage Dresden House Is Like', '2300 | Sektor Evolution Ipoly Ravin', and '2300 | Solidoor Eventwerk Super Flu'.

Table listing theater and cinema programs for Wednesday, January 30th (continued). Includes titles like '2300 | Sabotage Dresden House Is Like', '2300 | Sektor Evolution Ipoly Ravin', and '2300 | Solidoor Eventwerk Super Flu'.

Table listing theater and cinema programs for Wednesday, January 30th (continued). Includes titles like '2300 | Sabotage Dresden House Is Like', '2300 | Sektor Evolution Ipoly Ravin', and '2300 | Solidoor Eventwerk Super Flu'.

Table listing theater and cinema programs for Wednesday, January 30th (continued). Includes titles like '2300 | Sabotage Dresden House Is Like', '2300 | Sektor Evolution Ipoly Ravin', and '2300 | Solidoor Eventwerk Super Flu'.

MO 2.02.

Table listing theater and cinema programs for Monday, February 2nd. Includes titles like '1100 | Kleines Haus Corpus Delicti', '1730 | Stadtbibliothek Ost Gespräche über Literatur: Heinz Knobloch', and '1900 | Dreikönigskirche - Haus der Kirche Was die Welt im Innersten zusammenhält: die vier fundamentalen Kräfte der Natur'.

DI 3.02.

Table listing theater and cinema programs for Tuesday, February 3rd. Includes titles like '1500 bis 1800 | Italienisches Dörfchen Tanztee', '1800 | Theater Junge Generation Crazy House - Willkommen in der Pubertät', and '1800 | URANIA-Vortragszentrum Gesichter des Himalaya - Augenblicke des Herzens'.

Advertisement for 'ATARi TEENAGE RIOT 26.03. DRESDEN - SCHEUNE' with contact information for Katja Liebach and Jörg Korczyk.

LIVESHOWS

Advertisement for 'HEY ANDREAS BOURANI' with the date '05.02. DRESDEN - SCHLACHTHOF'.

Advertisement for 'THE KOOKS' with the date '05.02.2015 DRESDEN ALTER SCHLACHTHOF'.

Advertisement for 'THE SUBWAY' with the date '17.02. DRESDEN - SCHLACHTHOF'.

Advertisement for 'red city radio' with the date '20.02. DRESDEN REITHALLE'.

Advertisement for 'MONSTER MAGNET' with the date '27.02. DRESDEN - REITHALLE'.

Advertisement for 'SPAIN' with the date '01.03. DRESDEN JAZZCLUB TONNE'.

Advertisement for 'PRAG' with the date '18.03. DRESDEN SCHEUNE'.

Advertisement for 'EISBRECHER' with the date '20.03. DRESDEN - ALTER SCHLACHTHOF'.

Advertisement for 'THE NOTWIST' with the date '21.03.15 DRESDEN REITHALLE'.

Advertisement for 'ATARi TEENAGE RIOT 26.03. DRESDEN - SCHEUNE' with contact information for Katja Liebach and Jörg Korczyk.

LIVEKULT.

Sicherlich habt Ihr Vertrauen in unsere Kulturschmankerl, auch wenn wir, die Presse, Euch keinen Honig um die Fresse schmieren. Klingt gut, weil es sich reimt und auch nicht gelogen ist. Wir basteln Euch die Welt, wie sie uns gefällt. Und wem das nicht gefällt, der kann ja auf die Straße gehen, wo jeder seinen Unmut über alles Unmögliche äußern kann.

- Glücklicherweise gibt es noch Enklaven, in denen sich einmal nichts um Pegida dreht, sondern um ein hippieskes gallisches Partyzeltlager an einem kleinen See zwischen Dresden und Leipzig. Seit Jahren weigert sich dieses Lager, das als Nachtdigital-Festival bekannt ist, der ökonomischen Vereinnahmung. Es will einfach nicht wachsen und bleibt konstant bei 3 000 Besuchern. Einen Film über das Festival mit dem wundervollen Titel „Escape to Olganitz“ gibt es jetzt auch. Hierzulande erstmalig zu sehen am Freitag (30.1., 21 Uhr) im Alten Wettbüro Dresden.

- Bleiben wir bei den Rhythmen und Beats der elektronischen Natur und wandern in Dresdens Norden in den Sektor Evolution. Dort gibt's am Samstag (31.1., 23 Uhr) das „Ipoly Ravin“, eine Party von und mit Alec Troniq, dem Ipoly-Labeltreiber, Gabriel Vitel, dem Busenkumpel von Alec Troniq, und vielen, vielen coolen DJs mehr. Beispielsweise mit Rich Vom Dorf und Old Man Trouble.

- Und wo das Dorf ist, ist der Fuchs nicht weit – irgendjemand muss ja dem Hasen „Gute Nacht!“ sagen. Beide sind auch im Neustädter Ostpol anzutreffen. Meister Langohr im Spiel „Hase und Wolf“, das man an dem wohl einzig verbliebenen DDR-Computerspielautomaten zocken kann, den es in Dresden gibt, wo am 4. Februar (20 Uhr) dann auch die Antifolksupergroup THE FOX auftritt. Dazu verlosen wir zwei Freikartenpaare, wenn Ihr uns einen Fuchs malt, siehe ABSAHNEN, Seite 14. | KUR



Stephan Leonhardt startet mit morning glory records neu. Foto: Amac Garbe

# What's the Story?

Der Dresdner Stephan Leonhardt startet mit morning glory concerts eine neue Bookingagentur.

Eine üppige Menschentraube sammelt sich am 19. Januar vor dem Eingang des Ostpol Dresden. Die Pegida-Demo fiel zuvor ins Wasser, was dazu führt, dass der Auftritt von REBEKA etwas früher beginnen kann. „Ausverkauft“, kommt Stephan Leonhardt einem grinsend entgegen. Kein schlechter Einstand für den 32-jährigen Freiberufler und sein neues Projekt morning glory concerts. „Obwohl ich ja schon mit misch masch sounds viele Konzerte veranstaltet habe, war ich dann doch ganz schön aufgeregt, aber im positiven Sinne, versteht sich“, gesteht Leonhardt eine Woche später bei einem Wiedersehen im Café Laika in Dresdens Neustadt.

Alles begann damit, dass die US-amerikanische Band SCHWERVON 2009 verzweifelt nach einer Möglichkeit suchte, in Dresden zu spielen. Schließlich nahm Stephan Leonhardt, der schon damals ein begeisterter Fan der Gruppe war, die Planung mithilfe des AZ Conni Dresden selbst in die Hand. Nach der gelungenen Show hatte der gebürtige Dresdner Blut geleckt und gründete kurz darauf zusammen mit Sebastian Ludwig den Verein misch masch sounds. Dieser sollte dabei als Plattform dienen, um mit lokalen Veranstaltungsorten zu verhandeln und so gemeinsame Lieblingsbands nach Dresden zu locken. Fünf erfolgreiche Jahre später, in denen sogar das zweitägige Sommerfestival „Drüben auf dem Hügel“ etabliert werden konnte, steigt Leonhardt aus und startet noch einmal völlig neu. „Die Jahre bei misch masch waren wunderbar, aber irgendwann hatte ich Lust, wieder etwas alleine zu machen“, schildert Leonhardt die Beweg-

gründe seines Weggangs. „Im Verein ist man nun mal demokratisch organisiert und die Entscheidungen dauern somit alle ein bisschen länger. Ich möchte einfach gerne Sachen machen können, ohne erst andere davon überzeugen zu müssen.“

### Auf zu neuen Abenteuern

Was im ersten Moment wie eine Absage an die Demokratie klingt, ist für den Freiberufler in erster Linie die Möglichkeit, neue Experimente zu wagen und ausschließlich Konzerte mit Künstlern zu veranstalten, von denen er selbst überzeugt ist, für die er dann aber auch die alleinige Verantwortung hat. Das Verhältnis zu seinen alten Vereinskollegen, die weiterhin zusammen Konzerte veranstalten und schon eifrig an der vierten Ausgabe des Drühü-Festivals arbeiten, ist davon glücklicherweise unberührt geblieben.

Stephan Leonhardt selbst hat mit morning glory concerts, das seinen Namen dem OASIS-Album „(What's the Story) Morning Glory“ verdankt, ganz ähnliche Ziele: Das nächste Konzert steht am 4. Februar im Ostpol an. THE FOX heißt die Antifolksupergroup, bestehend aus Bandmitgliedern von THE BURNING HELL, FRESCHARD und STANLEY BRINKS, die das Ergebnis eines feuchtfröhlichen Kneipenabends auf Scheibe gepresst haben und im Februar vielleicht einmalig auf Tour gehen. Im Sommer soll ein kleines Festival in Aussicht stehen, wenn nicht in diesem, dann aber auf jeden Fall im nächsten Jahr. | Julius Meyer

Netzinfos: [www.facebook.com/morninggloryconcerts](http://www.facebook.com/morninggloryconcerts)

## SOFAECKE.

### Lauschtipp

NO KING. NO CROWN. – „Homesick EP“ (Flix Records)

René Ahlig, seines Zeichens Mann mit Gitarre, ist innerhalb Dresdens Musiklandschaft ja schon fast so etwas wie ein alter Hase. Mit Cappy, Gitarre und einer Reihe melancholischer Spielweisen hat der König ohne Krone längst die Gefilde der sächsischen Hauptstadt hinter sich gelassen. So führte ihn seine Tour zum Jahresabschluss mit ROB MOIR bis ins ferne Österreich. Seit seinem

Debüt „Heart To Escape“ 2012 hat sich einiges getan. So wurde aus dem Projekt NO KING. NO CROWN. kurzerhand ein Trio geformt

und im Laufe des Jahres über Flix Records eine EP im Hotel Albert Studio bei keinem geringeren als Philipp Makolies (LESTAT VERMON, WOODS OF BIRNAM) aufgenommen.



men. Dafür, dass auf der Platte nur zwei Songs enthalten sind, wird man beim ersten Durchhören vollends entschädigt. Denn trotz der kurzen Spieldauer lassen sich so viele kleine Details entdecken – ob nun die sanften Becken und das Banjogeklimper in „Gold and Silver“ oder die Cello- und Klaviertöne im Titeltrack der EP. Eine aufgeräumte Produktion, bei der deutlich Makolies' Handschrift zu erkennen ist, gut arrangierte Songs und die immertraurige Stimme René Ahligs liefern eine Dresdner Singer-Songwriter-Platte von starkem Niveau. | Julius Meyer

# Abgründige Spiegelungen

Für die Inszenierung von Claude Debussys „Pelléas et Mélisande“ an der Semperoper Dresden wurde die Bühne geflutet.

Die Handlung der lyrischen Oper „Pelléas et Mélisande“ ist leicht erzählt und bleibt doch so vage und undurchsichtig, dass sie Projektionsfläche für alle möglichen Abgründe bietet. Golaud (Oliver Zwarg), Enkel des Königs Arkel (Tilmann Rönnebeck), verirrt sich auf der Jagd im Wald und trifft die scheue Mélisande (Camilla Tilling), die vor einem unbekanntem Schicksal an einem unbekanntem Ort geflohen war. Dass er sie wenig später heiratet, erfährt der Zuschauer aus einem Brief, den Golaud seinem Bruder Pelléas (Phillip Addis) geschrieben hat, um seine Rückkehr in das düstere Reich Allemonde vorzubereiten. Es kommt, wie es kommen muss: Mélisande und Pelléas verlieben sich ineinander (Oder eint sie nur eine unglückliche Seelenverwandtschaft?) und verstricken sich dabei immer mehr in ein Geflecht aus Lügen und Gefühlen. Währenddessen steigert sich Golaud in seine Eifersucht hinein und schreitet schließlich zum Äußersten.



Im Vordergrund: Phillip Addis (Pelléas) und Camilla Tilling (Mélisande). Foto: Matthias Creutziger

Inszeniert wird die impressionistisch und zugleich surreal anmutende Oper von der katalanischen Gruppe „La Fura dels Baus“ unter Alex Ollé, dem es gelingt, die emotionale Musik Claude Debussys unter der musikalischen Leitung von Marc Soustrot in mystische Bilder zu verwandeln. Alle Figuren, bis auf die zerbrechliche Mélisande, sind alt und grauhaarig, das Reich erscheint düster und trostlos. Das Zusammenspiel aus rein rezitativem Gesang,

auf die jeweilige Figur abgestimmter Orchestrierung und einem unglaublich tiefgründigen Bühnenbild (Alfons Flores) trägt die gut dreistündige Inszenierung spannungreich bis zum Schluss. Absolutes Highlight der Inszenierung ist die komplett geflutete Bühne, in der alles reflektiert und den Menschen buchstäblich ein Spiegel vorgehalten wird. | **Susanne Magister**

Semperoper Dresden: 1., 5., 8. und 11. Februar (19 Uhr)

## STÜCKCHEN.

- Alle DiCaprio-Fans aufgepasst! Am kommenden Freitag (30.1., 19.30 Uhr) ist er vermutlich nicht in Dresden. Dafür gibt's aber die Musicaladaption von „Catch Me If You Can“ in der Staatsoperette, sogar als Premiere. Auch geeignet für die eingefleischten Fans von knappen Stewardessen-Outfits.

- Als Gegenprogramm zu den Stewardessen wird am Freitag (30.1., 20 Uhr) im Societaetstheater Dresden die Premiere „Revolte in Arbeit“ gegeben. Da wird gearbeitet und revoltiert. Vermutlich.

- Gehupft wie gesprungen wird am Samstag (31.1., 20 Uhr) in Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste Dresden. Wenn der „Floor on Fire“ ist, gibt's den Battle of Styles. Jeder gegen jeden, im eigenen Tanzschritt. Da kann der Breakdancer auch seine Ballerinafreundin mal ganz fein ausführen. Kartentechnisch wird's vielleicht ein bisschen eng, aber auf dem Floor der After-Show-Party findet sich ja bekanntlich immer noch ein Plätzchen. | **NaK**

# Hesse in der Disse

Der „Steppenwolf“ ist bei der Bühne – dem theater der TU angekommen.

Es gibt Stücke, bei denen hat man auf dem Weg zur Premiere ein mulmiges Gefühl in der Magengegend. Vor allem, wenn es sich um studentisches Theater handelt. So war es auch beim Steppenwolf. Als eingefleischter und langjähriger Fan von Hesses literarischen Heldentaten will man gar nicht erst sehen, wer jetzt wieder was daran rumgewurschtelt und reininterpretiert hat. Man ist halt manchmal doch von Herzen gerne Konservativist. Manchmal, aber nur manchmal, machen einem dann aber die Spielenden und ihre fleißigen Helfer hinter den Kulissen doch den bekannten Strich durch die Rechnung, und man muss sein mürrisches Gesicht spätestens nach der Hälfte aufgeben. Und am Ende doch eine gute Rezension schreiben.

## Konfetti und Diskonummern

So geschehen bei der Bühne. Hier wurde das Publikum vom „Steppenwolf“ gepackt und mit dem Protagonisten Harry Haller (Tobias Schilde) in Hesses magisches Theater verschleppt. Ein Theater, das durchaus überzeugt hat. Nicht nur, dass Konfettipistolen zum Einsatz kamen – ein Tipp: jede Produktion kann definitiv mehr Konfetti gebrauchen – nebenbei war auch noch fast alles ziemlich gut gemacht. Über die Kostüme, das sehr einfache, funktionale und dennoch schöne Bühnenbild bis hin zur schauspielerischen Leistung mancher Darsteller, die



Nur vorübergehend friedlich vereint? Foto: Phillip Heinz

durchaus überrascht hat. Hier muss besonders die Goethe-Darstellerin Amelie Bengsch genannt werden, die – trotz wenig Text – alle an die Wand spielte. Den Rest an die Wand getanzt haben dagegen Fynn Schmidt und Annelie Korn. Sehr, ja, wirklich sehr, sehr schön. Will man doch ein bisschen rumkritisieren, dann vielleicht an der Konzeption einiger Rollen, die weder für die Zuschauer noch für den jeweiligen Darsteller unheimlich angenehm angelegt waren. Da aber auch bei Hesses Vorlage

manche Figur mehr als nervtötend abschneidet, kann da locker drüber hinweggesehen werden. Vor allem, weil die Jungs und Mädels noch ein paar Kniffe und Moves an so manches Amateur-Team in den Ferienressorts dieser Welt weitergeben könnten: Die haben sie mit ihren Diskonummern nämlich allemal in Grund und Boden synchronisiert. | **Nane Krüger**

die Bühne - das theater der TU Dresden: 14. und 15. Februar (20.15 Uhr)

KUNSTQUICKIES.

● Die Graffiti-szene in der Barockstadt blüht – und das ganz legal an fünf Orten in Dresden. Seit Kurzem kann man sich auf der Internetseite graffiti-dresden.de des Vereins Spike Dresden/Altstrehlen 1 die urbane Kunst anschauen und erfahren, wo sie sich befindet. Zudem erhalten in Projekten unter anderem graue Parkautomaten einen bunt-psychedelischen Anstrich. Im Frühjahr wird die sechste „legal plain“ (legale Fläche) eingeweiht. Gerade entsteht auch ein Graffiti-park am Alexander-Puschkin-Platz in Pieschen. Somit kann das Adrenalin ungestört in die Kunst fließen und nicht mehr in die Beine.

● In der schwedischen Stadt Kiruna werden Seen für eine Mine abgepumpt, in der Lausitz füllt Wasser die Löcher des ehemaligen Braunkohletagbaus. Landschaften verändern sich durch die Industrie, die auch das Leben ihrer Bewohner beeinflusst. Mit diesen Umständen setzen sich die Malereien, Fotografien und Installationen zeitgenössischer Künstler in der Ausstellung „Kirunatopia“ im Kunsthaus Dresden (Rähnitzgasse 8) auseinander. Zu sehen sind die Werke bis 15. März, Di. bis Do., 14 bis 19 Uhr, sowie Fr. bis So, 11 bis 19 Uhr. Freitags ist der Eintritt frei. An diesem Tag gibt es um 16.30 Uhr aber eine Führung für 1,50 Euro. Sonst kostet der Eintritt vier, ermäßigt 2,50 Euro.

● Hier wärmen sich Winterherzen: Am 6. Februar eröffnet die Ausstellung „Dahl und Friedrich. Romantische Landschaften“ im Albertinum (Brühlische Terrasse 1). Caspar David Friedrich und der Norweger Johan Christian Dahl teilten sich nicht nur viele Jahre ein Haus in Dresden, sondern auch den Hang für melancholische Mondlandschaften und mystische Stadtansichten. Doch was verbindet die beiden hinter der ästhetischen Oberfläche? Die Ausstellung nähert sich den großen Romantikern: täglich von 10 bis 18 Uhr für ermäßigte 7,50 Euro, montags geschlossen. |JaS

# Wer ist deutscher?

Marc Erwin Babejs Foto-serie „Mischlinge“ erlebt in Dresden ihre Premiere und trifft hier besonders den Nerv der Zeit.



In der Ausstellung „Mischlinge“ greift Marc Erwin Babej Nazipropagandaästhetik auf. Foto: Amac Garbe

Anlässlich des Dresden-Contemporary-Art-Galerierundgangs am 24. Januar wurde die aktuelle Ausstellung in der Galerie M2A eröffnet. In den zwei kleinen Räumen scheinen idealtypische Frauen und Männer auf großformatigen Schwarz-Weiß-Fotos in heroischen Posen und inszenierten Momenten erstarrt zu sein. Man muss kein Historiker sein, um sich sofort an die Nazipropagandaästhetik Leni Riefenstahls erinnern zu fühlen. Dies hatte der 44-jährige Künstler Marc Erwin Babej explizit intendiert, indem er heutige deutsche Staatsbürger an ehemaligen NS-Schauplätzen in Szene setzt. Der gebürtige Frankfurter, der seit vielen Jahren in New York lebt, wirft somit einen bewusst verstörenden Blick auf seine deutschen Landsleute. Verstärkt wird dies dadurch, dass Babej die eindrucksvollen Fotografien in den Bildunterschriften mit den Ergebnissen des DNA-Tests kombiniert, den er von jedem der Abgebildeten durchführen ließ und somit eine weitere Referenz an den Vermessungs- und Arisierungswahn der Nazis aufbaut. So erfährt man beispielsweise, dass der Schauspieler Robert Dölle, der auf dem Bild als Mephis-

tor vor der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang dargestellt ist, zu „94% Eur.-Jüd., 2% Kauk., 2% M.O.“-Wurzeln habe. Auch der Grünen-Abgeordnete Cem Özdemir sowie Rainer Höß, Enkel des berühmten SS-Kommandanten Rudolf Höß, standen Babej Modell. In seinem „Mischlinge“-Projekt ging es Babej nicht nur um Vergangenheitsbewältigung. Indem er die provokante Frage „Wer ist deutscher?“ aufwirft, will er die Deutschen vor allem auffordern, über ihre eigene Identität nachzudenken. Am Ende geht es ihm darum, darzustellen, „dass Vielfalt nicht bedrohlich, sondern bereichernd ist“. Deshalb sieht Babej es als glücklichen Zufall, dass die erste Präsentation seiner Serie ausgerechnet in Dresden stattfindet, wo die Vorzeichen zurzeit eher in eine andere Richtung weisen, ehe sie international zu sehen sein wird. |Susanne Magister

Marc Erwin Babejs Schau „Mischlinge“ ist bis 24. Februar, Mi. bis Fr., 16 bis 20 Uhr, und Sa., 12 bis 16 Uhr, in der Dresdner Galerie M2A (Königsbrücker Straße 70, Hinterhaus) kostenfrei zu besichtigen. Netzinfos: www.galerie-m2a.de. Die meisten der zum Rundgang eröffneten Ausstellungen sind noch eine Weile zu sehen. Netzinfos: www.dresdencontemporaryart.de

# Raum für Kreativität

In Dresden verbreitert sich die Schere zwischen den steigenden Mietpreisen der Immobilienbranche und der Nachfrage nach bezahlbaren Atelier- und Arbeitsräumen für Künstler, Start-Up-Initiativen und Co.



Torsten Rommel im Atelier von zwei Künstlerinnen in einem ehemaligen Bürogebäude, das ihnen die Kreativraumagentur vermittelt hat. Foto: Amac Garbe

2013 gründeten der Wirtschaftsmathematiker Torsten Rommel und die Kulturwissenschaftlerin Verena Andreas die Kreativraumagentur, die zwischen beiden Interessen vermitteln will. Im „ad rem“-Interview erzählt Torsten Rommel, warum eine Stadt wie Dresden sie braucht.

**Die Kreativraumagentur ist eine Dienstleistungsplattform, die sich der sinnvollen und qualitativen Vermittlung zwischen Kultur- und Kreativ- sowie der Immobilienwirtschaft widmet. Was bedeutet das im Klartext?**  
Wir beraten Immobilieneigentümer bei der Entwicklung ihrer Leerstände und unterstützen ebenso Raumsuchende. Wir begleiten Verhandlungsprozesse im Interesse beider Seiten vom Anfang bis zum Ende. In der gegenseitigen Übersetzung von Interes-

sen und Potentialen liegt eine unserer Kernkompetenzen und Tätigkeiten.  
**Warum braucht Dresden das?**  
Insbesondere Kultur- und Kreativunternehmen fehlt der Zugang zu bezahlbaren Arbeitsräumen. Viele Kommunen befinden sich in einem Wettbewerb um diese Akteure. Dresden braucht als Stadt mehr Räume für Kreativität und Innovation und eine Vermittlungsagentur, die Raum- und Nutzungsangebote entwickelt und zusammenführt.  
**An wen vermittelt Ihr Räume und Nutzungskonzepte?**  
Hauptsächlich an Kunstschaaffende und junge Kreativunternehmen. In der Zukunft wer-

den zunehmend Orte an Bedeutung gewinnen, an denen branchenübergreifende Netzungen und Kooperationen möglich sind. Raumanfragen von Studierenden oder Absolventen tatsächlich jeder Fachrichtung sind bei uns willkommen.  
**Wie sind Eure Pläne für 2015?**  
In den kommenden Wochen schauen wir uns einige Immobilien an und prüfen ihre Potentiale als Kreativraum. Wir planen einen weiteren Ausbau unserer Vermittlungsangebote und in der Folge steht unserer Vermittlungsplattform ein Relaunch bevor. |Interview: Susanne Magister  
Netzinfos: www.kreativraumagentur.de



Nathalie Oelschläger engagiert sich für die Akzeptanz vielfältiger Lebensformen. Foto: Amac Garbe

## Grund zur Sorge?

Während sich Presse und Politik aktuell vor allem an Patrioticen Europäern abarbeiten, formiert sich zeitgleich eine nicht minder rückwärtsgewandte Gruppe von Menschen, die gegen Lebensgemeinschaften jenseits traditioneller Stereotype mobil macht.

Erschrocken blickten viele nach Paris, als dort im Frühjahr 2013 das Bündnis „la manif pour tous“ (deutsch: „Demo für Alle“) mehrere hunderttausend Menschen für eine Demonstration gegen die Ehe für alle – „mariage pour tous“ – auf die Champs-Élysées brachte. In Deutschland sorgte im Sommer 2013 die Reform der Bildungspläne in Baden-Württemberg für Unruhe. Tausende gingen nun auch in Deutschland auf die Straße.

Die Lehrpläne sehen vor, dass Kinder in Baden-Württemberg altersgerecht für die Vielfalt von Lebensgemeinschaften sensibilisiert werden. Ihnen soll vermittelt werden, dass es neben Vater-Mutter-Kind unter anderem auch Mutter-Mutter-Kind und Vater-Vater-Kind gibt. Diese Reform sorgte vor allem in evangelikalen und konservativen Kreisen für großes Aufsehen. Es gründeten sich in Deutschland neben dem Aktionsbündnis „Demo für Alle“ die Initiative „Schützt unsere Kinder“ und das Bündnis „Besorgte Eltern“.

### Demo in Dresden

Das Bündnis „Besorgte Eltern“ ist auch in Sachsen aktiv. Am 15. November 2014 demonstrierte es laut Angaben der Polizei mit circa 300 bis 400 Teilnehmern auf dem Theaterplatz in Dresden. „Es geht den Eltern, Großeltern, aber auch Singles einfach nur darum, dass sie nicht möchten, dass ihre Kinder bereits im Kindergartenalter mit dem Thema Sex konfrontiert

werden“, sagt Mathias Ebert, Sprecher vom Bündnis „Besorgte Eltern“. „Es wurde in Dresden gegen einen Sexualkudenzwang für Kindergartenkinder oder Grundschulkindern demonstriert“, fügt er hinzu. Eberts Meinung nach sind Eltern die wahren Experten für ihre Kinder und nicht ausgebildete Pädagogen. Für Sachsen sieht Ebert in Zukunft ähnliche Reformen kommen wie in Baden-Württemberg, weshalb das Bündnis quasi prophylaktisch demonstriert habe. „Wenn nämlich irgendwann alle Bundesländer diesen Schwachsinn durchgesetzt haben, kann Sachsen auch nicht mehr Nein sagen“, sagt Ebert.

### Altersgerecht sensibilisieren

Bei solchen Äußerungen schüttelt Nathalie Oelschläger ihren Kopf. Die 23-Jährige studiert im siebten Bachelorsemester Philosophie an der TU Dresden und macht derzeit ein Praktikum im Dresdner Verein Gerede. Sie beteiligte sich an der Organisation der Gegendemonstration „Vielfalt statt Einfalt“, die am 15. November ebenfalls in Dresden auf die Straße ging. „Der größte Teil der Bevölkerung weiß, dass es mehr gibt als die klassische Mann-Frau-Liebe, aber viele schließen die Augen, wenn es das persönliche Umfeld betrifft“, sagt Oelschläger. Sie be-

tont, dass aus den Lehrplänen Baden-Württembergs hervorgeht, dass die Kinder altersgerecht für vielfältige Lebensformen sensibilisiert werden und die Argumente von Ebert subjektiv, wenig verifiziert und verzerrend seien.

„Die Eltern haben Angst, dass ihre Kinder nicht den eigenen Lebensvorstellungen entsprechen“, sagt Oelschläger. „Durch das Aufkommen der Thematik im Zuge der Reformen in Baden-

Württemberg wurden viele aus ihrem stillen Kämmerlein gelockt.“ Sie ist der Meinung, dass es ebenjene politischen Maßnahmen wie die Änderung der Lehrpläne braucht, damit Lesben, Schwule und transgeschlechtliche Menschen in der Gesellschaft akzeptiert und gesetzlich gleichgestellt werden.

Ernsthaften Grund zur Sorge gibt es für Nathalie Oelschläger, wenn Bündnisse wie „Besorgte Eltern“ weiter erstarken und an politischem Einfluss gewinnen. Am 24. Januar demonstrierte das Bündnis zuletzt mit 150 Teilnehmern und 600 Gegendemonstranten in Hamburg.

| Catharina Jäger

Netzinfos: [www.kurzlink.de/Bildungsplanreform](http://www.kurzlink.de/Bildungsplanreform), [www.gerede-dresden.de](http://www.gerede-dresden.de)

*„Die Eltern haben Angst, dass ihre Kinder nicht den eigenen Lebensvorstellungen entsprechen.“*

Nathalie Oelschläger

ABSAHNEN.

● Serienjunkies aufgepasst! Setzt Du Dich nach einem langen SLUB-Lerntag gern zur Belohnung vor die Flimmerkiste und schaut die Staffeln beliebter US-Serien rauf und runter? Suchst Du nach „Grey’s Anatomy“ und „Dr. House“ nach einem weiteren Pendant mit Hauptdarstellern in weißer Baumwollkleidung umhüllt von Liebesgeflüster und Intrigen? Dann wäre sicherlich die Serie „Getting On“ im Verleih Warner Home Video Germany etwas für Dich! In dieser britischen Produktion geht es um überforderte Krankenschwestern und Ärzte, die sich in einem heruntergekommenen Krankenhaus mit der Bürokratie des Gesundheitswesens herumplagen müssen. Endstation Altenpflege steht dabei im Rampenlicht und wird durch schwarzen Humor zum neuen Serienleben erweckt. Bekannte Schauspieler sind auch dabei, in den Hauptrollen Laurie Metcalf (Sheldons Mutter in „The Big Bang Theory“), Alex Borstein („Family Guy“) und Niecy Nash („American Dad“). Wir verlosen zweimal die erste Staffel.



● Lässt Du Deinen Unitag gern mit einem Konzert ausklingen und möchtest dafür nicht erst bis zum Wochenende warten? Dann haben wir zwei Freikartenpaare für das Konzert von **THE FOX** am 4. Februar (21 Uhr) im Ostpol Dresden parat. THE FOX ist eine Antifolkgruppe, geboren in einer Nacht, als verschiedene Musiker in einer Bar zusammenkamen und Songs über Liebe, Cocktails und Waldkreaturen schrieben.

● Um zu gewinnen, male einen Fuchs oder beantworte bis **Freitag (30.1., 14 Uhr)** einfach folgende Frage: Welches Ehrenzeichen wird alljährlich auf dem Dresdner Semperoperball verliehen? Schicke die richtige Antwort, Deinen vollständigen Namen sowie Gewinnwunsch per E-Mail an [leserpost@ad-rem.de](mailto:leserpost@ad-rem.de). Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

**Absahner 2.2015**

Tickets für die KarriereStart erhielten Nora Schulte, Martin Jacob und Julia Höhnel. | **Alexandra Wolf**

# Mensatipp



Erschreckenderweise mussten die Dresdner Studenten zu Beginn des Wintersemesters feststellen, dass die Preise ihrer Lieblingsmensa-kost in schwindelerregende Höhen gestiegen waren. Es bildeten sich spontane Proteste, Zelte wurden aufgebaut – Occupy Mensa war geboren (wir berichteten live im Oktober). Über Jahre hinweg trainiertes Groschenumdrehen der ohnehin schon von der Finanzkrise gebeutelten Studenten wurde über Nacht einfach dem Spott preisgegeben. Endlich nahm ein Sprecher der Mensabezirksleitung Stellung zu den Wucher-Vorwürfen: Der Anstieg der Mensapreise sei keinesfalls aus Geldgier zu verantworten, sondern eine Folge der schleichenden Inflation in Deutschland. In derselben Pressekonferenz wurde verlautbart, dass demnächst mit dem Umbau der Neuen Mensa in einen prunkvollen Essenstempel mit Besteck aus Tafelsilber, vergoldeten Tabletten und einem Jacuzzi für al-



le Mitarbeiter begonnen werden kann. Ein Zusammenhang zur Mensapreiserhöhung oder Tebartz-van Elster wurde entschieden verneint. Viel zu teuer gibt es am Mittwoch (28.1.) in der Mensa Reichenbachstraße Hackfleisch-Zucchini-Wraps mit Kräuterdip. Am Donnerstag (29.1.) locken Brokkoli-Käse-Quiches ins Zeltschlösschen und Kaiserschmarrn mit Apfelmus am Freitag (30.1.) in die Mensologie.

| **Julius Meyer**

*Zeichnung: Norbert Scholz*

INFOQUICKIES.

● Das Herbert-Wehner-Bildungswerk lädt am Mittwoch (28.1., 19 Uhr) zum Informationsabend „**How to be Jewish!**“ ins Theater Wanne im Stadtteilhaus Neustadt in Dresden ein. Der Referent Arie Rosen ermöglicht den Teilnehmern einen besonderen Einblick in die israelische Kultur, die jüdische Religion und ihren Alltag. Interessierte sind eingeladen, sich ein lebendiges Bild vom Judentum zu machen.

● In Dresden-Löbtau entstehen 2015/16 zwei neue Asylunterkünfte. Das Netzwerk „**Willkommen in Löbtau**“ möchte die geflüchteten Menschen dabei unterstützen, in ihrem neuen Stadtteil anzukommen. Das Netzwerk besteht aus Bürgern, Kirchgemeinden, Vereinen und verschiedenen Parteien. Eine Podiumsdiskussion zum Thema findet am Mittwoch (28.1., 19 Uhr) in der Hoffnungskirche in Löbtau (Clara-Zetkin-Straße 30) statt.

● Beim Europasalon „**Eurukraine**“ der Heinrich-Böll-Stiftung werden am Mittwoch (28.1., 19.30 Uhr) im Dresdner Literaturhaus Villa Augustin verschiedene Aspekte des Ukraine-Konflikts beleuchtet: die aktuelle politische Situation, die zivilgesellschaftlichen Potentiale im Land, die Rolle der EU im Konflikt und das Verhältnis zu Russland. Diskutieren werden diese Fragen Viola von Cramon, ehemaliges Mitglied des Bundestages und Ukraine-Expertin, sowie Dr. Kyryl Savin, Leiter des Büros der Heinrich-Böll-Stiftung in Kiew. Der Eintritt ist frei. Netzinfos: [www.weiterdenken.de](http://www.weiterdenken.de)

● Dresden-Mythos aufräumen: Am Mittwoch (28.1., 20 bis 23 Uhr) feiert und präsentiert das Kollektiv „**Dissonanz**“ die englische Ausgabe des Sammelbandes „**Gedenken abschaffen**“ im Alten Wettbüro Dresden. Der Band ist eine Kontroverse des Gedenkens an sich und behandelt den fortlaufenden Diskurs des Dresden-Mythos. Netzinfos : [www.weiterdenken.de](http://www.weiterdenken.de)

● Am Freitag (30.1., 18 Uhr) findet eine Podiumsdiskussion über die **Situation von Flüchtlingen** weltweit und speziell in Dresden statt. Die Friedrich-Ebert-Stiftung begrüßt in Zusammenarbeit mit dem Ausländerrat Dresden unter anderem Manfred Schmidt vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Marko Schmidt vom Sächsischen Flüchtlingsrat und Anja Braune von Ärzte ohne Grenzen. Veranstaltungsort: Haus an der Kreuzkirche 6.

● Heinz Bude wird am Sonntag (1.2., 11 Uhr) in seiner Dresdner Rede im Schauspielhaus vor dem Hintergrund der gerade erschienenen Schrift „**Gesellschaft der Angst**“ die jüngsten Ereignisse um Pegida analysieren. Bude ist einer der einflussreichsten Soziologen Deutschlands. Seit der Jahrtausendwende hat er den Lehrstuhl für Makrosoziologie an der Universität Kassel inne. Netzinfos: [www.staatsschauspiel-dresden.de](http://www.staatsschauspiel-dresden.de)

● Am Dienstag (3.2., 17 bis 19 Uhr) richtet der Flüchtlingshilfe-Verein Bündnis Buntes Radebeul eine **Plauderstunde** im Asylbewerberheim Radebeul-Naundorf aus. Zurzeit leben in der Unterkunft 110 Flüchtlinge unter anderem aus Tunesien, Pakistan, Afghanistan und Syrien. Ein Kennenlernen und die Möglichkeit zu Gesprächen mit Flüchtlingen wird Besuchern dabei ermöglicht.

● Die globalisierte **Modeindustrie** steht in der Kritik. Warum sind die jetzigen Handelsbeziehungen ungerecht? Was muss sich ändern, um die Bedingungen für Arbeiterinnen weltweit menschenwürdiger zu gestalten? Was kann ich als Konsument tun? Diese Fragen werden am Dienstag (3.2., 20 Uhr) von Fabienne Winkler im Lesesaal der Haupt- und Musikbibliothek Dresden diskutiert. Sie arbeitet für das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen. Der Eintritt ist frei. | **Till Uebelacker**



## 50 Euro für Deine StudentenPARTY!

Jetzt Abo bestellen und Geld bekommen!  
[abo-sz.de/studigeld](http://abo-sz.de/studigeld)



## JOB, GELD &amp; KARRIERE

## LUXUS-ESCORT-DRESDEN

DEIN  
JOBANGEBOT  
MIT ANONYMITÄT  
UND DISKRETIION.

LUKRATIVER JOB  
BEI FREIER  
ZEITEINTEILUNG.

BEWIRB DICH BEI  
LUXUS-ESCORT  
DRESDEN  
UND MACH DIR  
EINEN  
PERSÖNLICHEN  
EINDRUCK VON UNS.

HOT IST NICHT  
IMMER GLEICH  
HEISS, DU KANNST  
BEI UNS DAS SEIN,  
WAS DU BIST UND  
SEIN WILLST.



Tel.: 0162/4002895

www.luxus-escort-dresden.de

info@luxus-escort-dresden.de

## PERSÖNLICHES/GRÜBE

Du bist rund? Na und?! Ich bin ein Mann mit Herz und Hirn, humorvoll, unternehmungslustig sowie durchaus bodenständig, welcher eine warmherzige, intelligente und kulturell interessierte Partnerin sucht. Sie darf auch gern sehr mollig sein, mir würde es gefallen. duvw@gmx.de

Heißes Paar sucht scharfe Frau Du (W 20 - 28) bist sportlich, gut aussehend, selbstbewusst und vertraulich. Wir (Pärchen, 25, sportlich, attraktiv) wollen in unserer Beziehung neue Wege ausprobieren - und warum nicht zu dritt auf den Wolken liegen? Ganz ehrlich, wir alle wollen neue Abenteuer erleben, sind aber oft zu schüchtern um es zu wagen ... also traue dich jetzt. Du wirst es nicht bereuen. Schreib uns unter: oxxxo-cum@gmail.com

## MUSIKER-ECKE

MARSHALL VALVESTATE VS65R - 65W Hybrid Röhrencombo Das meint Marshall dazu: „Durch die Verwendung einer ECC83 Röhre in der Vorstufe, die sowohl im Clean-, als auch im Overdrive-Kanal arbeitet, erzielt der VS65R einen wirklich professionellen Ton.“ Meine Meinung nach 3 Jahren im Bandgefüge: tatsächlich sind Clean (trocken, klar, spritzig) und Distortion (super prägnant durch die „Contour“-Reglung.) extrem nice, prägnant und überzeugend (vor allem geiler Marshall Töne in Verzerrung mgl.), externer Effektweg ziemlich praktisch, ordentlich Leistungsreserve gegenüber Schlagzeug. Zustand: optisch sehr gut, Clean Volume Poti kratzt etwas. Fazit: Gute Rockmaschine mit herausragenden Preis/Leistung Verhältnis. Eckdaten: - Marshall Valvestate vs65r - 65W Leistung - 2 Kanäle mit separatem EQ - externer Effektweg / FX LOOP - Footswitch Option Kontakt: franziska.pestel@gmx.net Bilder: http://kleinanzeigen.ebay.de/anzeigen/s-anzeige/verstaerker-marshall-valvestate-vs65r/279500187-74-3826

Liebe Gitarren Freunde, zum Angebot steht eine FENDER STRATOCASTER aus der vergriffenen und nicht mehr produzierten LITE ASH SERIE in NATURAL Optik. Ein schönes Schmuckstück, obwohl ich Sie wegen ihres charakteristischen Strat-Klages (offene, klare Höhen) und der Sound-Variabilität (volle Tiefen, schreibe ich mal der Sumpf-Esche zu...) noch mehr zu schätzen wusste. Die Strat wurde gut eingespielt, ist technisch im einwandfreien Zustand, weist aber entsprechende optische Würdigungen durch Gürtelschnalle und Gitarrenrgurt auf (Dings- und Dongs auf der Vorderseite des Korpus und Kratzer auf der Rückseite). Hals und Kopfplatte ohne Anschläge oder gar Brüche. Bünde noch gut erhalten und für Jahre spielbar. Für mich war sie eben eher das geniale Arbeitstier anstatt eines verwaisten Vitrinestückes. Im Paket zusammen mit der Tremolo-Abdeckung (Plastik auf welches ich verzichtet habe) und einem Rockbag Gigbag. Anspielen in Dresden möglich. Ihre Chance auf eine wundervolle Fender Stratocaster, aus einer längst vergriffenen und hoch geschätzten limitierten Auflage! Spezifikationen: FENDER Special Edition Lite Ash Stratocaster Herkunft: Korea / Baujahr: 2007 Korpus: Vollholz (leichte Esche) mit schwarzer Schlagplatte Hals: Birdseye Maple (Vogelaugen-Ahorn, satiniert), C-Profil, geschraubt Griffbrett: Birdseye Maple (Vogelaugen-Ahorn) mit Abalone-Dot-Einlagen Bünde: 22, medium jumbo Tremolo / Brücke: 2-point synchronized Tremolo mit 6 Einzelreiter Mechaniken / Sattel: Fender, geschlossen / Kunststoff Elektronik: 3 Single Coil Seymour Duncan APS-1N (Hals), APS-1RWRP (Mitte), APS-1B (Bridge) (APS=Alnico Pro Staggered), 5-Wege-Schalter, 1 Master-Volumen-, 2 Ton-Regler Farbe: Natural Kontakt: Franziska Pestel@gmx.net Bilder: http://kleinanzeigen.ebay.de/anzeigen/s-anzeige/fender-gitarre-stratocaster-limited-run/279040512-74-3826 Preis: 370€ VB

## SPRACHEN UNTERRICHT

I offer help in several academic areas including mathematics, physics and electro-group of subjects. I have a Masters Degree in Engineering and University Degree in IT field. I have experience with teaching students and have been tutoring for over 10 years. Online tuition can be provided via Skype / email. Fee is 11 EUR an hour, language is English. Preparing for all kind of exams (Tests, Klausur, Beleg, Diplomarbeit, Homework etc.). Availability at all times! Please contact me via e-mail: jan.dragan.72@gmail.com

## VERKAUFE

Verkaufe traumhaftes Brautkleid! Sehr elegantes, modernes und wunderschönes Brautkleid zu verkaufen. Es wurde nur einmal getragen und ist deshalb so gut wie neu! Größe 38, mit Brautschleier. Es trägt sich sehr bequem, liegt zart auf der Haut und ist aus besonders hochwertigem und feinem Stoff hergestellt, Marke „Daria Karlozi“. Preis: 700 Euro. Bei Interesse sende ich dir gerne ein paar Bilder zu. Anfragen per Mail an: zhanna@piramida.km.ua

## SUCHE

Wir (beide w, eingetragene Lebenspartnerschaft) wollen unser Leben mit einem Kind teilen. Kannst du dir vorstellen, uns mit einer Spende (sog. "Bechermethode") zu helfen? ac11@web.de

SUCHE SEO-Texter mit erster Erfahrung idealerweise Student der Kommunikations-, Sprach- oder Wirtschaftswissenschaften. Ab sofort. 5-10h wöchentlich. Flexible Zeiteinteilung. Homeoffice möglich. Attraktive Vergütung. Spaß am Texten. Orthografische Sicherheit. Voraussetzung: Du kannst Rechnungen schreiben. Grundwissen Onlinemarketing.

Wir suchen ab sofort für unseren behinderten Sohn (5 J.) jemanden zur regelmäßigen Betreuung - zum Spielen am Nachmittag, zum Spazierengehen oder auch mal zum Babysitten am Abend (DD Löbtau). Wichtig ist uns Aufgeschlossenheit und Zuverlässigkeit, von Vorteil wären Erfahrung im Umgang mit behinderten Kindern oder auch gute medizinische Kenntnisse. Wir bieten eine feste Anstellung mit 165€/Monat. 0173-1559908

Männliche Versuchsteilnehmer gesucht! Vernunft als Sklave der Leidenschaft?! Im Rahmen der Studie Emotion und Kognition werden gesunde Männer im Alter von 18-38 Jahren gesucht, die keine Drogen oder Medikamente einnehmen, nicht rauchen und nicht an einer Farbsehstörung leiden. Die Untersuchung umfasst 2 Termine á 1,5h, 0,5h Fragebögen zum zuhause Ausfüllen. Für die Teilnahme gibt es 15 Euro oder 3,5 Vph. Bei Interesse einfach E-Mail mit Telefonnummer an: kognition@psychologie.tu-dresden.de

## TAUSCHBÖRSE

Tausche Ministeppe mit Armexpander gegen 2 große Tafeln Milka oder was anderes s0998841@mail.zih.tu-dresden.de

## SONSTIGES

Die Deutsch-Bulgarische Gesellschaft Dresden e.V. setzt sich für die Förderung der dt.-bulg. Beziehungen und des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens der in Dresden u. Umgebung lebenden Bulgaren und Freunde Bulgariens ein. Regelmäßig finden ein Stammtisch und Kulturveranstaltungen statt. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei - wir werden uns freuen, Sie kennen zu lernen! Mehr im Internet unter http://dbg-dresden.com/ Kontakt per Mail: info@dbg-dresden.com

Sie sind weltoffen und haben Interesse an verschiedenen Kulturen? Dann besuchen Sie doch einmal eine Veranstaltung der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft Dresden e.V. oder werden Sie Mitglied! Als Student zahlen Sie einen monatlichen Beitrag von lediglich einem Euro und unterstützen damit unsere kulturellen Aktivitäten und die Vielfalt in unserer Stadt. Besuchen Sie uns gerne auch im Internet unter http://dbg-dresden.com/ oder schreiben eine Mail an: info@dbg-dresden.com

Prüfungstress? Liebeskummer? Einsamkeit? - ganz egal worum es geht, wir hören dir zu. Die Nightline Dresden, das Zuhörtelefon von Studierenden für Studierende, ist jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 21 bis 1 Uhr für dich da. Tel. 0351/4277345, info@nightline-dresden.de

Wir (beide w, eingetragene Lebenspartnerschaft) wollen unser Leben mit einem Kind teilen. Kannst du dir vorstellen, uns mit einer Spende (sog. "Bechermethode") zu helfen? acn11@web.de

Männliche Versuchsteilnehmer gesucht! Vernunft als Sklave der Leidenschaft?! Im Rahmen der Studie Emotion und Kognition werden gesunde Männer im Alter von 18-38 Jahren gesucht, die keine Drogen oder Medikamente einnehmen, nicht rauchen und nicht an einer Farbsehstörung leiden. Die Untersuchung umfasst 2 Termine á 1,5h + 0,5h Fragebögen zum zuhause Ausfüllen. Für die Teilnahme gibt es 15 Euro oder 3,5 Vph. Bei Interesse einfach E-Mail mit Telefonnummer an: kognition@psychologie.tu-dresden.de

## BIETE WOHNRAUM

Hi ihr, Da mir kurzfristig ein Mieter abgesprungen ist, habe ich nun ab sofort ein Zimmer in einer 3er WG in DD Plauen auf der Zwickauer Straße frei. Es ist ein helles, ruhiges 21 qm großes Zimmer, kostet warm nur 270 Euro monatlich inklusive Nebenkosten und Internet. Die Möglichkeit der Übernahme weiterer Möbel besteht... (Bett, Schrank, Sessel) Bisher war die WG eher eine Zweck WG, ich (Student der Wirtschaftsinformatik) bin allerdings sehr aufgeschlossen und würde mich auch freuen, wenn sich das Flair durch neue Mitbewohner ein wenig geselliger entwickeln würde! Dieses Jahr erhält die Wohnung auch noch einen Balkon an der Küche- gemütlichen Abenden an lauen Sommerabenden steht also nichts im Wege ;-). Wenn du Interesse hast kannst du mich gern anrufen oder mailen/smsen. Mobil: 0176 632 991 59 VG, Raphael

DD-Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz, Wohnung, 4 Zi., 73,82 m², 346,95 € KM + NK, EWG, ☎ +49 351 4 18 17 16, Online-ID: 4408056

DD-Niedersedlitz, Wohnung, 3 Zi., 75 m², 500 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & Co., ☎ +49(351)6555777, Online-ID: 4407690

DD-Pieschen-Süd, Wohnung, 2 Zi., 66,52 m², 465 € KM + NK, WIP-Dresden GmbH, ☎ 0351-215 216-10, Online-ID: 4407663

DD-Neustadt, äußere, Wohnung, 2 Zi., 64,57 m², 610 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120, Online-ID: 4402192

DD-Neustadt, äußere, Wohnung, 2 Zi., 62,1 m², 450 € KM + NK, REPE&PARTNER IMMOBILIEN®, ☎ (0351) 44494-12, Online-ID: 4411345

DD-Löbtau-Süd, Wohnung, 1 Zi., 40,48 m², 324 € KM + NK, R & M Die Makler GmbH, ☎ 0351/6 56 56 00, Online-ID: 4410576

DD-Seevorstadt-Ost/Großer Garten, Wohnung, 2 Zi., 62 m², 464 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & Co., ☎ +49(351)6555777, Online-ID: 4410794

DD-Mickten, Wohnung, 2 Zi., 42,72 m², 305 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & Co., ☎ +49(351)6555777, Online-ID: 4409364

DD-Reick, Wohnung, 2 Zi., 52,79 m², 343 € KM + NK, R & M Die Makler GmbH, ☎ 0351/6 56 56 00, Online-ID: 4410767

DD-Löbtau-Nord, Wohnung, 3 Zi., 69,7 m², 593 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & Co., ☎ +49(351)6555777, Online-ID: 4411627

DD-Laubegast, Wohnung, 2 Zi., 71,79 m², 470 € KM + NK, WIP-Dresden GmbH, ☎ 0351-215 216-10, Online-ID: 4408543

DD-Striesen-Süd, Wohnung, 3 Zi., 78,57 m², 609 € KM + NK, R & M Die Makler GmbH, ☎ 0351/6 56 56 00, Online-ID: 4411465

DD-Strehlen, Wohnung, 60 m², 408 € KM + NK, DER IMMO TIP, ☎ 0351 433130, Online-ID: 4408425

DD-Cotta, Wohnung, 2 Zi., 57,7 m², 351,97 € KM + NK, EWG, ☎ +49 351 4 18 17 16, Online-ID: 4411060

DD-Südvorstadt-West, Wohnung, 4,5 Zi., 152,23 m², 990 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & Co., ☎ +49(351)6555777, Online-ID: 4411641

## Deine WG

Finde jetzt das Passende auf sz-immo.de - der Marktplatz für Immobilien im Internet mit den meisten regionalen Angeboten.

sz-immo.de Hier wohnt Sachsen



großer Lärm, Krach	afrik. Savannenbaum	Primzahl	Speisenfolgen	schlechter Tabak	US-Regisseur †	Stadt im Kongo	Fischfangkorb	epidemische Krankheit	Explosionsgeräusch	Lebensende	Nierensekret, Harn	Körperschutzstoffe	Harze von Tropenbäumen
flaches Land				inneres Organ				regelm. Teil in einer Zeitung					
Rest beim Kartengeben				zugegen		1				übersetzen		chem. Zeichen für Thallium	
	2		schottische Inselgruppe	Pfadfinder (engl.)				einer der Argonauten	Jazzvariante (Kw.)				
Komikerpaar („Dick und ...“)		Teil einer Zeitung				Insel der griech. Zauberin Circe	antiker Name von Troja					Beamtenbezüge	
kurzes Schwert der Germanen				int. Kfz-Z. Bulgarien	Abk.: am Ende		Abk.: Finale		nicht ausgeschaltet		in der Nähe von	3	
		Zeichen in Psalmen	fein zerkleinerte Speise				Abk.: Firma		walten				Lied in der Bretagne
ägyptischer Gott der Erde	Amts-tracht	Haltetau von Masten			US-Filmstar † (Bette)				grobes Baumwollgewebe				
Kurort an der Isar			4						große Dummheit		Abk.: Ehrenordnung		Kfz-Z. Elbe-Elster-Kreis
				italienisch: ja									
Jubelwelle im Stadion (2 W.)		kurz für: an das							Dechiffrierschlüssel				Beiname Jesu Christi
Dreifingerfaultier			Sitte, Brauch						Kontra-hent		Teil der Lederherstellung	englisch: essen	
				Vorname der Riefenstahl									
Wächter der Io (Sage)	großes Tor	Vorname Schwarzeneggers	sofort, unverzüglich										
Unterbrechung									ungleichmäßig	Tropenfrucht	englisch: nach, zu		
englischer Männername									brit. Rundfunksender		5		nord. Göttin der Jugend
ringförmige Koralleninsel			scherzhaft: US-Soldat						Schild des Zeus				
				Wundstarrkrampf				engl. Frauenkurzname				Meerenge in Skandinavien	
						großes Tuch				franz. Schauspieler † 1948	französisch: auf		
Düngemittel		Kirgisenzeltlager	lockeres, netzartiges Gewebe		6			übertriebene Sparsamkeit	Leid zufügen		7		Pflanzenwelt
Teil mechanischer Uhren	griechische Siegesgöttin	ein Halbedelstein				Stadt in Ecuador	ungezogenes Kind				französisches Akzentzeichen		Ab-scheu-gefühl
			Segelkommando: wendel!			Drang			Toilette, WC	Stand des ‚Blauen Blutes‘			
Schnee-gleit-brett	englisch: ist		Löwen-gruppe				chem. Zeichen für Tellur	islamischer Richter				kampf-unfähig (Abk.)	
		Halbton unter G				Insekten-ordnung					8		
Laubbaum					Amateur			Flug-hafen von Tel Aviv		Frauenkurzname			

**1836**  
**BRAUHAUS**  
 am  
**WALDSCHLÖSSCHEN**

**Dienstag**  
**17. Feb.**  
**2015**

# Fasching im Brauhaus

Partymusik mit  
**DJ Robert Drechsler**  
 Moderator von Radio Dresden

**\*Inklusive:**  
 hausgebraute Biere,  
 süffiger Hauswein,  
 Haussekt, ausgewählte  
 alkoholfreie  
 Limonaden

pro Person  
**29,90**  
 Euro  
 inklusive Getränke\*

Telefon: (03 51) 6 52 39-00  
[www.waldschloesschen.de](http://www.waldschloesschen.de)

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---